

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt in Dresden.

Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt in Dresden.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden.

Preis 24000 Kgl.
Die die Redakteur eingeleitete Redaktion ist die Redaktion des Verlags.

Nr. 186. Neunzehnter Jahrgang.

Dr. Emil Breyer.
Für das Recliton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonntag, 5. Juli 1874.

Politisches.

Einer Reihe glänzender Namen begegnen wir in dem Verzeichniß der ausgezeichneten Juristen, welche der Bundesrath zu Mitgliedern der Commission zur Ausarbeitung eines deutschen Civilgesetzbuchs gewählt hat. Die deutschen Bundesstaaten sind hierbei ihrer Bedeutung nach bedacht. Nur Sachsen ist ganz leer ausgegangen. Zwar gehört dieser Commission der in Leipzig wohnende Präsident des Reichsoberhandelsgerichts Dr. Vape an; aber dieser ausgezeichnete Reichsbeamte kann doch unmöglich als Repräsentant des sächsischen bürgerlichen Gesetzbuchs gelten; ebensowenig als der jetzt noch auf der Carolus-Universität in Heidelberg doctirende Geh. Rath Dr. Windscheid, obwohl er von Michaelis ab unserer Landesuniversität Leipzig angehören wird. Nun gilt aber unser sächsisches bürgerliches Gesetzbuch als das zur Zeit vorzüglichste in Deutschland. Mühte es sich schwerlich überführen, daß seiner Zeit die Vorcommission abzählte, dasselbe als Grundlage zur Ausarbeitung eines gemeinsamen deutschen Civilgesetzbuchs zu verwenden, so muß sich unser Bedauern steigern, daß nicht ein einziger Jurist aus Sachsen gewählt wurde, um die Rechtsinstitutionen, die sich bei unserem Volke ausgebildet haben, gebührend zu vertreten. Wenn daher das künftige deutsche bürgerliche Gesetzbuch auf unser Güter- und Familienrecht, auf unser Ehe- und Erbrecht, auf unsere agrarischen Verhältnisse keine Rücksicht nehmen sollte, so würden wir uns nicht wundern. Wir beklagen dieses Ignoriren Sachsens durch den Bundesrath in hohem Grade, möchten aber doch fragen: wozu reißt unser Justizminister Abeken so häufig nach Berlin, wenn er nicht einmal eine so naturgemäße Sache, wie die Vertretung Sachsens durch einen mit unserem bürgerlichen Leben praktisch vertrauten Juristen, durchsetzen kann?

Aus der Partei der bairischen Clericalen scheidet sich allmählich die Gruppe der „Patrioten“ aus, die nicht unter dem päpstlichen, sondern unter dem bairischen Banner gegen den Nationalliberalismus zu Felde ziehen. Von den Clericalen werden diese überzeugungstreuen Männer freilich Jubasche genannt und das „bairische Vaterland“ fordert das clerical-casino auf, die beiden Pater Weiß und Jüll, den Herrn v. Müller und Herrn Schwamber beim Krug zu nehmen und sofort aus dem Club auf die Barengasse zu werfen — „natürlich bühlich gesprochen, denn im Casino giebt's keine Hausnechte“. Ein anderes clericales Blatt, die „Donauzeitung“, nennt die patriotische Fraction eine Leiche, die durch jeden Valvulirungsversuch nur noch leichenhafter werde. Die Clericalen werden aufgefordert, als Keiner, aber von den unzuverlässigen particularistischen Elementen geläuterte und darum entschlossener Partei frisch drauf loszugehen und von München aus das deutsche Reich aus den Angeln zu heben. Offener ist wohl noch nicht ausgesprochen worden, daß eine Partei einer deutschen Kammer nicht die Landes-, sondern nur die Interessen des unfehlbaren Papstes zu vertreten habe.

Während unser durch mehrfaches Ehrenbürgerrecht uns verknüpfte Vöndmann Fürst Bismarck nach Riffingen reist, ist der deutsche Kronprinz nebst Gemahlin in England angekommen, um bis zum Herbst auf der Insel Wight zu verweilen. Der deutsche Kaiser aber reist in 8 Tagen nach Salzburg, um von dort die österreichische Kaiserin in Sicht aufzufuchen und dann die bewährten Wasser von Gastein zu benützen.

Mit den Spiegelscherereien und Manövern der französischen Nationalversammlung, ihren Ausschüssen und Unterausschüssen, der Organisation oder Nichtorganisation des Septennats langweilen wir die Leser nicht; hat es doch den Anschein, als sollte in der französischen Verfassung Alles so bleiben, wie es ist, ein Zustand, von dem Jedermann einseht, daß er nicht dauern kann, den aber Niemand ändern kann und will.

Ueber Russland kommen aus Central-Asien recht eigenthümliche Nachrichten. Man erfährt, daß der aus Kaschkar nach Kaschkar abgeschaltete Bevollmächtigte der russischen Regierung in Kaschkar verhaftet und ins Gefängniß geworfen worden sei und daß die Kaschkaren, einen russischen Feldzug besitzend, an ihrer Grenze eine 10,000 Mann starke wohlgerüstete Armee aufgestellt hätten, die von einem in Kaschkar befindlichen Engländer ausgerüstet worden sei. Daraus wäre zu schließen, daß der fortwährende Kampf Englands und Russlands in jenen Gegenden trotz der erfolgten Verschmägerung der Dynastien und trotz aller ausgetauschten Freundschaftsapprafen gerade jetzt erst im Beginne stehe, von beiden Seiten organisiert zu werden.

Ueber den Tod des spanischen Marschall Concha in dem Gefechte bei Muro schreibt noch ein Dunkel. Nach der einen Lesart starb er den schönsten Soldatentod eines Feldherrn. Mehrere Bataillone jüngerer Truppen zauderten das von den Carlisten vertheidigte Dorf Muro zu nehmen. Da stürzte er vor die Front und begann eine Ständrede an seine Soldaten, um sie anzufeuern, als ihn eine feindliche Kugel niederschlug. Nach anderer Lesart erlitten seine eigenen Leute, die Republikaner, selbst ihn mitschlagend. Die Republikaner hatten ihn im Verdacht, daß wenn er in Estella, ein Hauptbollwerk der Carlisten, eingezogen sein würde, er dann den Prinzen Don Alfonso zum Könige von Spanien ausgerufen würde. Die alfonstischen Generale warteten an der Grenze Spaniens dies Ereigniß ab. Die Republikaner kamen aber dem Pronunciamento Concha's zuvor, indem sie den populärsten General der Alfonsoisten mitten auf seiner Siegesbahn mitschlugen. Wo die Wahrheit liegt, ist schwer zu sagen. Unmöglich ist die letztere Lesart nicht. Noch schwieriger ist es anzugeben, wann ein Ende des Bürgerkriegs dort bevorsteht.

*) Kurz vor dem Drucke erschien mir, daß Wolff's Telegraphen-Bureau in sämtlichen an die deutschen Zeitungen gelangenden Verzeichnissen den Namen des vom Bundesrath gewählten sächsischen Vertreters weglassen hat. Es gehört jener Commission nämlich, wie wir mit Bemuthigung constatiren, der sächsische Ober-Appellationsgerichtspräsident v. Weber an. Die Ausführungen obigen Artikels erledigen sich daher.

Locales und Sächsisches.

Ihre Majestäten der König und die Königin sind nach dem „Dr. J.“ vorgestern von Elster über Fallenstein, Auerbach und Eibenstock nach Schneberg gereist, haben daselbst das Nachtquartier genommen und gestern Vormittag halb 10 Uhr von dort die Reise über Aue, Schwarzenberg, Scheibenberg, Schlettau und Buchholz nach Annaberg fortgesetzt, von wo Ihre Majestäten Abends in Pillnig zurückdemarset werden.

Wie die Reichszeitung berichtet, werden zu dem nur auf etwa drei Stunden berechneten Aufenthalt des Kaisers von Russland im königl. Schloß zu Pillnig großartige Vorbereitungen getroffen. Da die Ankunft des Kaisers über Seelitz erfolgt, bei Benutzung der fliegenden Fähre aber das zahlreichste Gefolge von dem kaiserlichen Herrn notwendig getrennt werden würde, wird das Uebersetzen über die Elbe mittelst der drei vorm Schloß zu Pillnig liegenden Hofgondeln bewirkt werden. Die Gondellere erhalten zu diesem Zweck durchaus neue Livoren. Der Kaiser wird an der großen Freitreppe landen und daselbst von S. Majestät der Königin und den allerhöchsten und höchsten Herrschaften empfangen werden, welche von dem gesammten sogenannten großen Dienst umgeben sein werden. Der Bankettaal in Pillnig wird für das Diner mit der reichsten Blumen- und Girandolen- und einem Theil der Schätze der Silberkammer ausgeschmückt werden. Dem Vernehmen nach beabsichtigen die hier lebenden russischen Herren und Damen der höheren Gesellschaft ihren Monarchen bei der Ankunft auf der Station Seelitz zu begrüßen. Nach Empfang des Besuchs des Kaisers von Russland werden zwei bis drei Tage zu der Königswiese in die Oberlausitz verwendet, an welcher Ihre Maj. die Königin ebenso wie an der gegenwärtigen Reise Theil nehmen wird. Nach Beendigung derselben wird S. Maj. der König alsbald zum Gebrauche des Seebades sich nach Pforde begeben, Ihre Maj. die Königin aber, gleichfalls zum Gebrauche der Kur, nach Marienbad reisen. Der Aufenthalt der Herzogin von Genua am Hofe der Königin-Mutter in Pillnig wird voraussichtlich bis gegen den Herbst währen. Im Gefolge der Herzogin befinden sich gegenwärtig der Marquis de Stoppolo und die Gräfin von Malapala.

Ueber den Empfang der von Chemnitz aus zur Ueberreichung des Ehrenpapiers an den Reichskanzler Fürsten Bismarck nach Berlin abgegangenen Deputation erhielt das „S. Tabl.“ folgendes in der Nacht vom Donnerstag in Berlin abgegangenes Telegramm: „Auf seiner Durchreise von Barmen nach Riffingen empfing der Reichskanzler heute Nachmittag 5 Uhr eine Deputation der Stadt Chemnitz, um das künftige Ehrenbürgerdiplom aus deren Hand entgegenzunehmen. Der Fürst, welcher durch den längeren Aufenthalt auf seinem Sommerstich sich frisch gefühlt war, empfing die Deputation auf das Diebständlichste und sprach ihr in warmen Worten seinen Dank aus, insbesondere betonend, daß er die, wie von verschiedenen deutschen Städten so auch von Chemnitz, ihm zu Theil gewordene Auszeichnung freudig als Danksagung darüber betrachtete, daß auf diese Weise ungeachtet des Dank und Anerkennung finde, was er für die Einigung des deutschen Vaterlandes gestrebt und gethan. Bei der hierauf folgenden Familienstafel brachte der Fürst den Becher mit deutschem Lebenssaft gefüllt, als Bürger von Chemnitz auf S. Majestät den König von Sachsen, auf das Oberhaupt der Stadt Chemnitz, seinen Bürgermeister, und auf die Bürgerschaft von Chemnitz in deren anwesenden Vertretern einen Toast aus, welchen Bürgermeister Müller durch ein begeistertes Hoch auf S. Maj. den Kaiser, S. Durchl. den Reichskanzler und das Haus Bismarck erwiderte. Nach einigen im engeren Kreise der förmlichen Familie überaus genussreichen verbrochenen Stunden schied die Deputation hochbeglückt durch den ihr gewordenen, die Stadt Chemnitz höchst ehrenvollen Empfang.“

Im Jahre 1875 sind in Sachsen an Grundsteuer drei Pfennige den 1. Februar, zwei Pfennige den 1. Mai, zwei Pfennige den 1. August und zwei Pfennige den 1. November von jeder Steuereinheit zu entrichten. Die Gewerbe- und Personalssteuer ist mit je einem halben Jahresbetrage am 15. April und 15. October abzuführen. Die laufende Einnahme und Ausgabe des ordentlichen Staatshaushaltes für jedes der Jahre 1874 und 1875 ist laut Finanzgesetz auf die Summe von 15,830,973 Thalern festgesetzt, zu außerordentlichen Staatszwecken aber für diese beiden Jahre überdies noch ein Gesamtbetrag von 27,327,478 Thalern ausgesetzt.

Während des Gewitters gestern Mittag in der Stunde von 12 bis 1 Uhr hat ein Blitz in die im Grundstück S. Maj. des Königs in Streßlen etwa 100 Schritte von der königl. Villa stehende hohe Pappel ein- und verschleuderte Splinter abgeschlagen. Sechs armen Stauern ward bei dieser Gelegenheit die Pappel, in deren Geäst sie Schutz vor dem strömenden Regen gesucht, zum Todesplatz. Der Blitz hat sie alle erschlagen und nach dem Gewitter fand man sie am Fuße der Pappel; der eine Stauer war vollständig zerrissen, die anderen mehr und minder verbrannt. Merkwürdig war, daß allen die Schwänze abgefangen waren.

Im Zoologischen Garten sind neu angekommen: Eine circa 8 Fuß lange Schlange vom Segal Python sobas und eine australische Rauchschildkröte Brachyosauros rugosa.

Meteorologische Notizen und Andeutung des Witterungsganges. Die Maxima der eintägigen Regennmengen des Monats Juni, in einem fünf- und vierzigjährigen Zeitraum zu Dresden notirt, sind, mit Ausnahme des Maximums für Juni 1863, von dem Regenschlag am 29. Juni 1874 bei weitem übertroffen worden. Bei dem am Mittag des 29. Juni sich entladenden Gewitter erreichte der Regenschlag die Höhe von 43 Millimeter, und nach diesem Gewitter bis zum 30. Juni früh 8 Uhr ist noch 19,4 Millimeter Regen gefallen, so daß die Regennmenge vom 29. Juni früh 8 Uhr bis 30. Juni früh 8 Uhr in Regenhöhe 62,8 Millimeter beträgt. Die Messung ist an einem 10 Fuß hohen Quadratfuß Auf-

fangfläche habenden Regenmesser, welcher nahe bei der Mitte der Stadt aufgestellt ist, ausgeführt worden. Der Regenschlag am 29. Juni war nach dichter im Nordosten der Stadt, da die wolkenbruchartige Entladung nach dieser Richtung hin das Centrum hatte. Am 13. Juni 1863 war die Regenhöhe 84,7 Millimeter. Die darauffolgenden größten eintägigen Juni-Regen-Maxima sind: 1866 mit 50, 1841 mit 41, 1838 mit 39 und 1870 mit 38 Millimeter Regenhöhe, die kleinsten eintägigen Juni-Regen-Mengen sind 1868 mit 5, 1835 und 1864 mit 8, 1832 und 1857 mit 9, 1858 mit 10 und 1841 mit 11 Millimeter Regenhöhe. Die Maxima der Regennmengen im Juni fielen fast durchgängig auf Gewittertage oder auf die unmittelbar nach Gewittern folgenden Tage. In dieser Woche werden zunächst durch zeitweiligen Regen sich Gewitterwolken entladen, dann wird östliche Luftströmung eintreten und größerer Klärung des Himmels verurursachen. Barometrisch.

Repertoire des Königl. Hoftheater, Neustadt: Sonntag: Ultimo. — Montag: Das Urbild des Tartüffe. — Dienstag: Maria und Magdalena. Maria: Fr. Haverlandt, als Debut. — Mittwoch: Erziehungsresultate. Gänselein von Buchenau, Margarethe und Agnes: Fr. Both, vom Stadttheater in Berlin, a. G. — Der Störenfried. R. e. Babette: Fr. Gräffner, vom A. Theater in Wiesbaden, a. G. — Freitag: Minna von Barnhelm. Franziska: Fr. Both, a. G. — Sonnabend: Ultimo.

Vorgestern hatte die Sibirische Sängerkapelle, welche gegenwärtig in Berlin im „Gästehaus“ concertirt, die Ehre, beim Reichskanzler Fürst Bismarck zu spielen. Derselbe hat die Kapelle auf das freundlichste aufgenommen und sie nicht allein vorzüglich bewirthet, sondern sich auch längere Zeit mit ihr unterhalten. Er führte unter anderen Schönen-Musikern in verschiedenen Theilen seines Hauses persönlich herum und zeigte ihnen manchen bedeutungsvollen Gegenstand, z. B. den Tisch, an welchem der deutsche Reichstag unterzeichnet worden ist.

Die dritte Hauptversammlung des Deutschen Geometer-Vereins findet nicht, wie gestern berichtet wurde, am 5. Juli, sondern vielmehr Montag den 6. Juli, Vorm. 9 Uhr, im königl. Welschhof statt.

Der Bezirksverein der Bildhauer Vorstadt und der Freierstadt wird Dienstag den 14. Juli auf dem Festschloß unter Mitwirkung der „Dresdner Liedertafel“ und des „Frenker'schen Musikchores einen großen Festabend zum Behen des der Unterstadt abhalten. Außer einem Vocal- und Instrumental-Concert soll Abends eine brillante Beleuchtung des Gartens sowie des zur Verfügung gestellten Lindenplatzes vor dem Festschloß stattfinden. Zur Förderung der genannten Abende wird auch am Festabend eine Verlosung veranstaltet werden, zu welcher Herr Kaufmann Guedes schon jetzt, Tharandterstraße Nr. 3 und Seestraße Nr. 4, 1. Etage, freiwillige Beiträge und Geschenke entgegennimmt. Ueber weitere wird durch die Zeitungen und durch Plakate zur Kenntniß des Publikums gedruckt werden.

Auf der Wilsdruffer Straße, am Schauspielhof des Herrn Uhrmacher Thimig steht eine sonderbare Uhr, über die sich schon Wunder der Kopf zerbrochen hat. Die „Penséons mysterieuses“, wie sie thimigt, steht ungemein einfach aus. Von einem eleganten Fußgestell geben zwei abgehängte, vergoldete Drahthe in die Höhe, welche einer einfachen, durchsichtigen Glasglocke, im Durchmesser von etwa 26—28 Centimeter, zur Stütze dienen. In dieser Scheibe, die ein Zifferblatt darstellt, sind an einem in der Mitte befindlichen kleinen Knopf zwei Zeiger angebracht. Das kleinere, was man sieht, aber obson nichtend ein Werk oder eine die Zeiger bewegende Kraft ersichtlich ist, zeigen diese doch ganz richtig und bewegt sich der große Zeiger von Minute zu Minute rasch weiter, während der kleinere natürlich in langsamen Zwischenschritten, aber auch rasch weiter, sich fortbewegt. Die räthselhafte Bewegung geschieht folgenmäßig. In dem vergoldeten, hohle Bewegungsglocke befindet sich zwei Werte, ein gewöhnliches Uhrwerk und eines, welches, durch das vorgenannte in Bewegung gesetzt, auf mechanischem Wege die rasche Bewegung der Zeiger veranlaßt. Die Uhr ist eine interessante pariser Erfindung.

Gegen Mitte August wird von Wien aus eine Gesellschaft nach Dresden, Berlin, Hamburg, Helsingborg, Aachen, Christiania und Stockholm zu ernährten Berlin veranstaltet. Es können sich aus der zahlreicheren Anzahl und ist während der Abreise Besit, Seefahrtstage 7, zu erfragen.

In Wilsdruff waren an mehreren Abenden aus der Elbe herauf (an der Fingelei) Gölleten zu vernehmen, wie von einem Entzündeten herrührend. Einige Herren nun gingen der Sache auf dem Grund, und trafen einen hausthürten, nur mit fleischfarbigen Tricot und einer blauen Saftje (!) bekleideten Mann in der Elbe, der sehr wohl schwimmen konnte, und nur aus Staubdunst schrie und die Nachbarschaft erschreckte. Zur Rede gelegt, wick er mit albernem Mienen und entzog sich auch dem belägerten Volksgelächter. Hunderte Menschen umstanden die sehr naude Scene. Man darf wohl hoffen, daß nach der Vernehmung der Gewandarmen in Wilsdruff das willkürliche unanständige Waizen hart an dem Esplanadewege, besser kontrollirt werde, als dies leider bis jetzt geschiedt.

Grinma, 2. Juli. Gestern fand die Beerdigung des ermordeten Buchbindermeisters Glöbhorn statt. Die Aufregung in der Stadt ist eine gewaltige und leicht erklärlich, wenn man bedenkt, daß in einem Zeitraum von ca. 3 Jahren hier acht Brandstiftungen, zwei Mordthaten, ein Raubmordtäter und einige große Diebstähle vorgekommen sind. Es scheint mit Gewissheit angenommen werden zu können, daß der Hehle des Ermordeten der Thäter ist, obgleich er mit Verhärtheit leugnet. Inwiefern dieser Mordthat mit dem am Volksweller Weiden und mit einem sächsischen in Grenchenbach verübten Verbrechen in Verbindung zu bringen ist, ist Gegenstand genauerer Untersuchung seitens der Richter und Polizeibeamten. Derselben haben unter seinen Acten nebst anderen Waffen einen sehr seltene und weißlichen Revolver und einen Dolch mit abgedruckter Aufschrift gefunden. Aus den Wunden des Vermordeten wurde aber eine abgedruckte Unterschrift herausgehoben. Der Anhalt ist aus Danzig gebürtig, hat früher in Grenchenbach in Arbeit gestanden und befindet sich schon seit längerer Zeit bei G. in Arbeit, doch soll ihm seitens des Meisters gekündigt worden sein. Ein bei gänzlich konträrer Meister, aus Danzig gebürtig, ist ebenfalls verhaftet.

In Theuma (Voigtland) ist der seltene Fall vorgekommen, daß ein Blitz von dem auf einem Gute befindlichen Blitzableiter absprang und in die Gebäude einschlug; im Wohnhause wurde die Kocher vom Hause vom Stuhl geschleudert und im Stall zwei Thiere getödtet.

In Chemnitz haben die Socialdemokraten am 4. Juli

Verloren
wurde auf dem Wege von der Gasse des Westendhofs...

Verloren
wurde den 3. Juli, Abends von 5 bis 6 Uhr...

Entlaufen
ist ein kleiner schwarzer Hund, gegen gute Belohnung wiederzubringen...

Verloren
ein kleiner brauner Pinscher in der Dammstraße...

Verloren
hat sich ein schwarzes und weißes Kleidungsstück...

Verloren
ein Modell-Zischler in der Plattenstraße...

Verloren
wurden bei dem hohen Vohne und ausfallender Arbeit...

Verloren
wurde ein Kommiss-Gesuch...

Verloren
wurde ein Kommiss-Gesuch...

Verloren
wurde ein Kommiss-Gesuch...

Verloren
wurde ein Kommiss-Gesuch...

Verloren
wurde ein Kommiss-Gesuch...

Erdarbeiter
werden angenommen Reichstraße 7...

Schlosser und Arbeiter
finden lohnende Beschäftigung bei der Montage der Eisenbahn...

Geübte Näherinnen für Oberhänden
finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei Oscar Pransitzner...

Maurer u. Zimmerleute
werden angenommen, zu erf. Ammonstr. Nr. 12, part. rechts...

Kräftige Bauarbeiter
werden angenommen, Freibergstr. Nr. 4, im Hofe...

Ober-Inspector
gesucht, welcher das Organisations-Geschäft im Königsreich Sachsen übernimmt...

Operateur
in Negativ- u. Positiv-Technik gesucht, wird gesucht...

Verkäufers-Gesuch
für ein Posamenten-Geschäft wird eine in diesem Fache erprobte solch Dame gesucht...

Ein tüchtiger Operateur
in Negativ- u. Positiv-Technik gesucht, wird gesucht...

Ein tüchtiger Operateur
in Negativ- u. Positiv-Technik gesucht, wird gesucht...

Ein tüchtiger Operateur
in Negativ- u. Positiv-Technik gesucht, wird gesucht...

Ein tüchtiger Operateur
in Negativ- u. Positiv-Technik gesucht, wird gesucht...

Zwei Maler-Gehilfen
nach auswärts zum sofortigen Austritt werden gesucht...

10 tüchtige Kessel-Schmiede
werden zum sofortigen Austritt gesucht in der Schloß-Str. Nr. 13, 14 und 15...

1 Nagelmacher
sucht Gaudin in Laubegast...

1 Steindruck
findet Condition bei Joh. Pässler, große Klosterstr. Nr. 5...

12 Spizmaurer
werden zum sofortigen Austritt gesucht...

Zwei Glaser
erhalten Arbeit auf Etage bei H. R. Schöler, Chemnitz...

Zwei Korbmacher-Gesellen
gute Arbeiter, erhalten dauernde Beschäftigung bei W. Nowitzki, Chemnitz...

Handarbeiter
werden gesucht Bürgerweide 13, Gisinger Lindengasse...

Als Stütze der Hausfrau
wünscht ein Mädchen, 19 Jahre alt, unter behütenden Umständen in Stellung zu treten...

Als Stütze der Hausfrau
wünscht ein Mädchen, 19 Jahre alt, unter behütenden Umständen in Stellung zu treten...

Als Stütze der Hausfrau
wünscht ein Mädchen, 19 Jahre alt, unter behütenden Umständen in Stellung zu treten...

Als Stütze der Hausfrau
wünscht ein Mädchen, 19 Jahre alt, unter behütenden Umständen in Stellung zu treten...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Ein junger Mensch
welcher die Realschule aus Lüttich verlassen und dann in einem Assuranz-Geschäft thätig war...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Heirathsgesuch
In einer Stadt, ganz nahe an Dresden, sucht ein tüchtiger Geschäftsmann...

Dr. Rossberg, pract. Arzt und Geburtshelfer, Chirurg u. Augenarzt.

A. Bachstein, approb. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Chirurgische Klinik.

Bierconvent Bavarla. Diejenigen Herren Actionäre, welche ihre Dividende am 2. und 3. Juli e. nicht erhoben haben...

Loschwitz. Die neben meinem Colonialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft befindliche Wein-, Bier- und Frühstücksstube...

Ein grosses Volks-Restaurant in gänzlich neuer Saale, Seitengebäude, großem Garten mit Marquise...

Sächs. Lombard-Bank. 4500 Flaschen feine Rhein-, Bordeaux- und Ungar-Weine sind bedeutend unter Verkaufspreisen zu verkaufen...

Pfand-Auction große Schiekgasse 7 zweite Etage. O. C. Petermann, Auctionator.

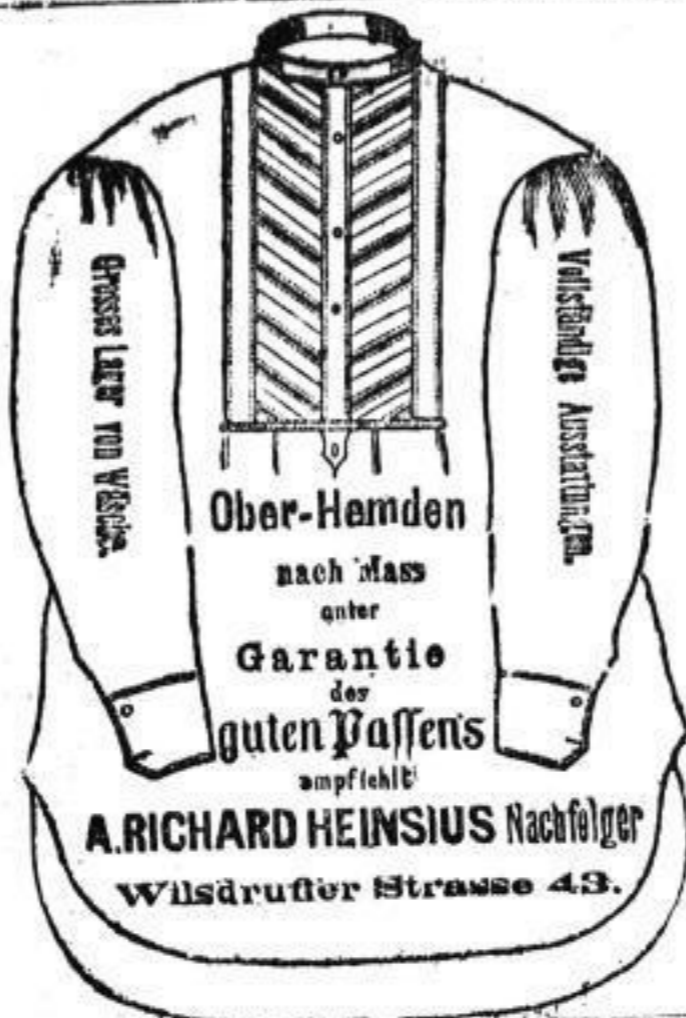
Actien-Bierbrauerei Medingen. Bier-Veranschlagung vom 1. October 1873 14,801 S. 80 R.

Auction. Mittwoch den 8. Juli Vormittags 10 Uhr an solchen Ferdinandsstrasse 20 wegen Abbruch des Grundstückes...

Pferde- und Wagen-Auction. Mittwoch, den 8. d. M., früh 10 Uhr, sollen wegen Geschäftsaufgabe...

Dampfdreschen. Meine Dampf Dreschmaschinen und Locomobilen sind sämtlich durch vorzügliche umfängliche Reparatur wieder in vollkommenen Stand gesetzt...

Nähmaschine. Eine geübte Friseurin empfiehlt geschickten Damen zu geübter Handarbeit...



Die täuschendste und unübertrefflichste Nachahmung des ächten Goldes. Die bewährte Goldmasse: Tallois oder Talmit-Gold...

F. G. Petermann, Magazin für Galanterie- und Kurzwaren, Dresden, Nr. 10 Galeriesstrasse Nr. 10.

Arrow-root, Condensirte Milch, Milchpulver, Malzextrakt, Schweizer- u. Kindermilch...

Ergebenste Anzeige. Hierdurch meinen werthen Kunden und geehrten Publikum zur gefälligen Notiz...

Fr. Horst Tittel, Eisenmöbelfabrik, Zahnsgasse Nr. 20, Dresden, d. 5. Juli 1874.

Ein Gasthaus oder Restauration wird sofort zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Ein gut renommirtes System-Geschäft einer größeren Stadt Bayerns...

Ein Pianino, solid gebaut, von Hartem und gelbem Ton, 160 Zoll, d. d. g. Tafel-Pianino...

Photographie. Personen aller Art werden schnell, sauber und billig gefertigt...

Zur Erweiterung eines im besten Gange befindlichen rentablen Fabrikations-Geschäfts...

Leisnig. Bad Wildenstein in Leisnig empfiehlt allen geachteten Bewohnern...

Restoration gegen baare Kaffe laufen und abnehmen kann, erhält solche sehr billig.

1 Pianino! sehr wenig gebraucht, ist mit großem Verlust, also sehr billig zu verkaufen.

Achtung! Gasthofs-Verkauf. Vorgekauften Alters halber ist ein gut rentirendes Gasthof...

Hausgrundstücks-Verkauf. In einer kleinen belebten, von Gärten und Stadtpark umgebenen Stadt...

Haus-Verkauf. Ein im besten baulichen Zustande sich befindendes Wohnhaus...

Dringende Giffel an alle Mütter! Haben Sie die Güte mit wiederum für 2 Hlr. von Ihrem Kraft-Griffel...

Familien-Nachrichten. Geboren: Ein Sohn: Ern. Meierendor Gustav Caspar...

Verlobt: Dr. Carl Runge in Dresden mit Fräulein Laura Hartmann in Pommern...

Gesundheit und Kraft durch das berühmte Buch Die Paraischen Klostermittel...

Theodor Franck'sch Althee-Bonbons. Rathingen a. E. (Sachsen) ein noch nicht übertriebenes und bewährtes Mittel gegen Husten...

Ein internationales Organ für Haus und Familie. Erscheint jeden Sonnabend...

Fr. J. Wolfgang, Friseur. empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zu seinen Friseurarbeiten...

Ernst Mörbitz, Baugast bei Dresden. Eine geübte Friseurin empfiehlt geschickten Damen zu geübter Handarbeit...

Nähmaschine. Eine geübte Friseurin empfiehlt geschickten Damen zu geübter Handarbeit...

Ein Pianino, solid gebaut, von Hartem und gelbem Ton, 160 Zoll, d. d. g. Tafel-Pianino...

300 Schaf Strohfleide
sind billig zu verkaufen bei freier
Verleierung.
Wien, Burgstr. 5. Berger.

Privatbesprechungen.
Verein
Gewerbetreibender
Dresdens.
Morgen Abend in Wandra-
versammlung im Restaur-
rant Boulevard, an der
Kreuzstraße 7, (auch Johannis-
allee). - Sonntag, d. 10. Juli,
Tagen-Partie. Das Nähere
hierüber durch Circular.
Der Vorstand.

Euphonia.
Neue Stimmstimm. Partie
Dona und Gecienteln. Abfahrt
10 Uhr Wegmüder Waldhof.
D. S.

Polihymnia.
Son morgen an finden bis an
Weiteres die Convente bei Herrn
Meisner am Ausfall in der
Großen Garten halt.
D. S.

Unterstützungsverein
„Dilettantia“.
Sommer-Partie
von Wahn bis Reuditzberg, mit
Musikbegleitung nach Zwanitz
und Umgebung. Aufbruch am
Freitag, Sonntag den 12. Juli a. d. m.
Sammeln früh 8 Uhr am D. m.
Wahwitz. Abfahrt 6 Uhr.
Wahwitz & Reuditzberg, sind zu ent-
nehmen bei den Herren: Kreutz-
straße 5. Herr Meisner, Gartenstr.
11. Herr Meisner, Hauptstr. 31. Herr
Stolze, Kreuzstr. 1. Herr Meisner,
Kreuzstr. 5. Die geübten Mit-
glieder und deren Gäste, sowie
Freunde und Gönner des Verei-
ns, sind zu zahlreicher Theilnahme
einzelnen.
D. V.

Unterstützungsverein der
Wandhelfer.
Dienstags, den 7. Juli, Ver-
sammlung, Deutsche Halle. Um
9 Uhr Aufnahme neuer Mit-
glieder, zugleich für die Frauen-
Begrüßung. Die zahlreicheren
Ergebnisse werden
gelesen.
D. S.

Herzlichen Dank
für die so große Theilnahme allen
lieben Verwandten u. Bekann-
ten, sowie den Herren Bräutigam
und Brautjungfer, an dem so
glücklichen Ehebündnisse, welche
am 3. d. d. in der Capelle des
Königlichen Schlosses vollzogen
wurde. Dem Brautpaar die herzlich-
sten Glückwünsche und für die
sehr reichhaltigen Beweise der
Theilnahme dankend zu erwidern
erlaube ich mir. Die dankende
Brau.
Emilie Bauer.

Herrlichen Dank
für die so große Theilnahme allen
lieben Verwandten u. Bekann-
ten, sowie den Herren Bräutigam
und Brautjungfer, an dem so
glücklichen Ehebündnisse, welche
am 3. d. d. in der Capelle des
Königlichen Schlosses vollzogen
wurde. Dem Brautpaar die herzlich-
sten Glückwünsche und für die
sehr reichhaltigen Beweise der
Theilnahme dankend zu erwidern
erlaube ich mir. Die dankende
Brau.
Emilie Bauer.

Herzlichen Dank
für die so große Theilnahme allen
lieben Verwandten u. Bekann-
ten, sowie den Herren Bräutigam
und Brautjungfer, an dem so
glücklichen Ehebündnisse, welche
am 3. d. d. in der Capelle des
Königlichen Schlosses vollzogen
wurde. Dem Brautpaar die herzlich-
sten Glückwünsche und für die
sehr reichhaltigen Beweise der
Theilnahme dankend zu erwidern
erlaube ich mir. Die dankende
Brau.
Emilie Bauer.

Verein ehemaliger Schüler
der evang. Realschule.
Berammlung Freitag den 6. d.
Juli Abends 9 Uhr im Cuen-
sch'schen Restaurant, Amalien-
straße, wobei Aufnahme neuer Mit-
glieder stattfindet. Um das Erhal-
ten aller Mitglieder erinert
Der Vorstand.

Fraternitas.
Morgen, Montag, Abend:
General-
Versammlung
in Stadt Loubon.
Dienstags, den 7. d. m.,
findet im Garten zum Hei-
dschloß ein
Lieder-Abend,
angeordnet vom diesigen Män-
nervereine.

Liederkreis.
Am Freitag Abends 8 Uhr.
Wahwitz & Reuditzberg, sind zu ent-
nehmen bei den Herren: Kreutz-
straße 5. Herr Meisner, Gartenstr.
11. Herr Meisner, Hauptstr. 31. Herr
Stolze, Kreuzstr. 1. Herr Meisner,
Kreuzstr. 5. Die geübten Mit-
glieder und deren Gäste, sowie
Freunde und Gönner des Verei-
ns, sind zu zahlreicher Theilnahme
einzelnen.
D. V.

Schutzgemeinschaft
für Handel und Gewerbe.
Die geehrten Mitglieder wer-
den hierdurch zur
ordentlich. General-
versammlung
Freitag den 10. Juli a. d. m., Abends
8 Uhr, in der Waldschloßschen
Café-Restaurant, Eingang
Waldstr. part. links, eingeladen.
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht,
2. Kassendbericht,
3. Anstaltsbericht,
4. Feststellung der Schuldenliste,
5. Antrag für den Verbandstag,
6. Wahl der Abgeordneten für
den Verbandstag und Bewilli-
gung von Büchern für dieselben,
7. Antrag auf Eröffnung einer
Bezirks-Vereinigung
von Schiedsrichtern.
Um recht zahlreiches Erschei-
nen der Mitglieder wird gebeten.
Der Vorstand.

Abgabe der Beiträge.
F. A. Steinwald, Adolf Japp.
Allgem. Ruffler-Berein
für Dresden.
Den Mitgliedern wird hiermit
bekannt gemacht, daß die Ver-
bandssteuer zu den bestimmten
Expeditionsstunden beim Kassier
Hrn. Schulze zu entrichten
ist, gleichzeitig wird gebeten, die
geladenen Beiträge zu bring-
en. Diejenigen, welche noch
nicht im Besitz des Nachtrags
der Statuten sind, und welchen
das Total- oder Verbandsbuch
oder der Zettel fehlt, können diese
dabei selbst in Empfang nehmen.
Der Vorstand.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

Abgangs-Gruß
an unsern früheren Feldweibel
Herrn Aug. Benj. Neßler,
Mitglied des eisernen Kreuzes II.
u. 3. Landwehr-Bat. in Posen.
Wenn ein von der Compagnie
hochverehrter Feldweibel aus dem
militärischen Verbands scheidet
und der ungetheilte Sympathien
seiner Soldaten so gewiß ist, wie
Sie, geachteter Herr, so liegt es
nahe, daß dieser wichtige Augen-
blick, dieser entscheidende Moment
nicht so leicht vorübergehen
kann, ohne dem tiefgefühltesten
Dank für die stets bewiesene
humane Behandlung seitens der
Untergebenen auf irgend eine
Weise öffentlichen Ausdruck zu
geben. Eien Sie versichert,
daß das Andenken an die treue
Fürsorge, welche Sie der Com-
pagnie stets haben angedeihen
lassen, nie in unsern Soldaten-
herzen erlöschen wird und ge-
hört Sie uns, Ihnen hiermit
ein kräftiges „Hurrah“ für
Ihre künftige Landbahn nachzu-
rufen.
Gewidmet von sämtlichen
Mannschaften der 6. Compagnie
des 2. Grenadier-Regiments
Kaiser Wilhelm Nr. 101.

„The day of schabbat
(2. Theil, 20. 8.) Is the sa-
turday. (Theil. 15, 13.)
Kausonichs heißt heißt in
allen Ländern, Geraden und
Wältern.
(N. 226-43 a.)
Meinen werthen Kunden zur
Nachricht, daß der Ufermacher-
Gelehrte **Adolph Hertel**
von mir entlassen und warme
Feldmann, demselben auf mei-
nen Namen etwas zu geben noch
zu folgen. **G. Schuster,**
Ufermacher, Nebennußplatz 17.
„Sei lieber Betsied, von wo
kommst Du her, Du bist ja ganz
tiefennig, was ist Dir beagnet?“
„Gott Du Gerecht! Was ich
soll man nicht nachdenkend sein,
weil ich gesehen hab das Land,
das gelobte unserer Zeit, wenn
ich gesehen hab die Wälder
unserer Erväter.“
„Wie heißt Betsied, kausst
Du denn in Jerusalem gewesen
sein, das tausend Meilen weitig,
hab ich Dich doch gestern gesehen
gehen mit Deiner Kasse.“
„Alte Betsied! Nicht in
Palästina, in die Glas-Kunst-
Photographie-Ausstellung im
Wandhaus war ich, da hab ich
gesehen, unser verheißenes Land.“
Heute auf den Russen.
Die neue
Garten-
laube!
erscheint erst im
Laufe dieser Woche.
Dieses Märchen! Vorläufig
bist Du wohl nun ganz auf das
Du-gen angewiesen.
Den 5. und 6. Juli 1869.
„Gut“ vor 65 Jahren höchst
Echtes Arriegerthum Eleg-
reich an der Donau Strand.
Nuch mein Blut nehm' Bagdad
Nuren, keine Sterne trägt die
Spuren von des tapfern Hein-
richs Hand.
Nacht meiner damaligen
Kampfesährten mehr?
Ein alter Veteran
in Neustrien.
Umfelie: Was ist denn das
für ein Gefähr, das alle Tage
in den Nachrichten drück: wo
aus Steinernen Baumeister ge-
macht werden?
Wien: Das ist kein Gefähr,
das ist jedenfalls ein, auf irgend
einem Poltechnikum verordneter
Junge, der dadurch in den Wä-
dungen wurde, daß nur seine-
gleichen Baumeister genannt wer-
den dürfen, weil Schwelme alle
ohne Steinernen gebaut werden.
Den 3. Juli 1874 Nachmittags.
Das Kind ist da
in G....
Kobold.
Brief veripatet abgeh.
Kobold. Bitte um gütige
weitere Verleise.
Hamburgs.
Wer billig und gut tanzen will,
der gehe auf Hamburgs. Seit
Lang 1 Jahr.
Seute Alle nach
Podemus.
Jesuiten-
Bier!
(März-Gebräu.)
Otto G. dt wird sich
schäftig erewart von
Mahildechen.
Die todten Fische,
welche gestern Nachmittags auf
dem Antonplatz lagen, toden
wunderbar schön.
Sollte es nicht im Kohl,
verstandenes Interesse der
Pferdeabridirection liegen,
wie den Geföhnen der
Menschlichkeit entsprechen.
Wenn die unbarmerzige Be-
handlungweise, welche die
Kassner zum Theil den
Pferden widerfahren lassen,
schwer geandert und die
Frevler zur Verantwortung
gezogen werden? Einfer-
der ist wiederholt Zeuge ge-
wesen, wie gefezren Maul-
thiere, die den überfüllten
Wagen kaum fortbringen
konnten, mit auhaltenden
Weitschreien unmenschen-
lich tractirt wurden! Und
dabei 30 Grad in der Sonne!
Dier scheint energische Be-
strafung dieser gefühllosen
Menschen dringend am Platze
Ein Thierfreund.
Die Operation des Förner-
sauer-Operators Hrn. Vogel
und Frau, Hebranis Nr. 25,
kann ich bestens empfehlen.
W. F. R., Kaufmann.

In welcher Stadt nachts
werden aus Steinernen Bau-
meister gemacht? —
Wiesener
Felsenkeller Lagerbier
trinkt man stets frisch und
gut in „Restaurant zur
alten Post“, Landhaus-
straße Nr. 7.
A. Wagner's
in Meisfeld's Eilen aufgestell-
tes **Universum**, ist nicht
so neu, denn es ist eben
nicht bios unsere kleine Erde,
sondern der gestirnte Himmel mit
Planeten und Kometen, ist ein
solch vollendetes Kunstwerk, das
eine recht eingehende Betrachtung
desselben sich Jedermann
angelegen sein lassen muß. Wie
gerne auch unsere Schüler den
Kauf der Weltkarte, die Beweg-
ung der Erde selbst um ihre
Achse, theils um die Sonne, die
verschiedenen Mondphasen u.
s. w. zu machen, so vermögen sie
doch nicht, es so anschaulich dar-
zustellen, wie es hier in seiner
Praktik ad oculos demonstrirt
wird. Bleibt es nun schon je-
derzeit interessant, sich aber den
Kauf der Sterne zu orientiren,
so steigert sich jetzt das Interesse
um so mehr, als gegenwärtig
sich deutsche Expeditionen zur
Beobachtung des Venusdurch-
ganges ausgerüstet werden. Da
wir jedoch nicht zu den Ufer-
wählern gehören, die sich einer
dieser wissenschaftlichen Expedi-
tionen anschließen können, so
wollen wir Wagner's gestirnten
Himmel besuchen, wo auch die
Sonnenscheibe vorüber zur Er-
scheinung kommt.

Den Herren Wärmern, Con-
ditoren, Bäckern u. s. f. das Bogen
von
Bouquetmanifatten,
Torrens u. Kuchenpapieren
aus der Fabrik von Gustav
Demmler in Berlin, zu Rabatt-
preisen in der Handlung von
Carl Gustav Schätze,
große Meißnerstraße Nr. 1, zu
empfehlen.
A. O.
Aus eigener Ueberzeugung kann
das **Damen- und Kinder-**
Garderoben-Magazin,
Wobergasse 22, nahe der
Wallstraße, empfohlen werden.
Man findet dort bei großer
Auswahl die billigsten Preise.
C. H.

Aus voller Ueberzeugung kann
Seibel u. Naumann's neueste pa-
tentirte Doppelstreichband-
nähmaschine, **Carolina Maria,**
wovon das Näthemagazin in
Otto Alker u. Co. in Dresden,
Wallstr. 13 am l. Volkstheaterum,
das alleinige Depot i. Dresden
u. Umgebung haben und zu
Herrn Dr. Seibel u. Co. in Dresden
u. pratt. aller ersuchenden
Stieme empfohlen werden. Jedes
Nähmaschinenvolle Paraffinöl.

Die Riefener's
Dampfbäder
von **M. Hüller,**
Dresden, Rorhstraße 21,
bei rheumatischen, gichti-
schen und Nervenleiden, bei
Catarrhen der Luftröhre,
sowie bei Leiden, die auf Sto-
örungen im Blutkreislaufe be-
ruhen, seit ihrem mehrjährigen
Bestehen hier, mit den günstig-
sten Resultaten angeordnet,
werden demnach Leiden bier-
durch empfohlen. Für auswärtige
Patienten Logis in der An-
stalt. Radestunden für Damen:
Dienst, Donnerstag und Sonntag
von 8 bis 4 Uhr, sonst i. Herren
von 10 bis 6 Uhr, außer
Sonntags Nachmittags. — M.

M. Hüller's
Riefener's Dampfbäder sind
für gewisse Krankheits-
zustände ein sehr untrügliches Hei-
lmittel, das sie unsere volkreiche Be-
völkerung herandortern. Ich bin
ein alter Rheumatiker, und
selbstverständlich rief ich mich
erst Teplitz an. Der Mann
hatte recht und mir leuchtete es
ein, allein mein Vormonats-
legte gegen diese Vorbereile ein
unerklärliches Veto ein. Aber
aber möchte nicht gern von seinen
Rheumatismen oder gichtischen
Leiden befreit sein? Gewiß Je-
dermann, so auch ich. Darum
in Hüller's Riefener's Dampf-
bäder. Wohl Bäder genügten,
um mich vollkommen herzustellen
und mir eine namhafte Erpar-
nis zu bereiten. Ich bin es die-
ser Bade-Anstalt um so mehr
schuldig, von ihrer heilenden Kraft
öffentlich zu sprechen, als die Be-
sucher von Teplitz, die nicht den
genügenden und schließlich erpor-
ten Erfolg erzielten, Hüller's
Bade-Anstalt gleichsam aufzu-
suchen, um in ihr volle Genesung
zu finden. Es seien somit diese
Riefener's Dampfbäder Allen,
die an oben genannten Gebrechen,
oder auch an Drüsen- und Jahn-
leiden, Nervenstörungen u. Blut-
erkrankungen, Nerven- u. Lun-
gen-Krankheiten, ange-
legentlich empfohlen.

M. Hüller's
Riefener's Dampfbäder sind
für gewisse Krankheits-
zustände ein sehr untrügliches Hei-
lmittel, das sie unsere volkreiche Be-
völkerung herandortern. Ich bin
ein alter Rheumatiker, und
selbstverständlich rief ich mich
erst Teplitz an. Der Mann
hatte recht und mir leuchtete es
ein, allein mein Vormonats-
legte gegen diese Vorbereile ein
unerklärliches Veto ein. Aber
aber möchte nicht gern von seinen
Rheumatismen oder gichtischen
Leiden befreit sein? Gewiß Je-
dermann, so auch ich. Darum
in Hüller's Riefener's Dampf-
bäder. Wohl Bäder genügten,
um mich vollkommen herzustellen
und mir eine namhafte Erpar-
nis zu bereiten. Ich bin es die-
ser Bade-Anstalt um so mehr
schuldig, von ihrer heilenden Kraft
öffentlich zu sprechen, als die Be-
sucher von Teplitz, die nicht den
genügenden und schließlich erpor-
ten Erfolg erzielten, Hüller's
Bade-Anstalt gleichsam aufzu-
suchen, um in ihr volle Genesung
zu finden. Es seien somit diese
Riefener's Dampfbäder Allen,
die an oben genannten Gebrechen,
oder auch an Drüsen- und Jahn-
leiden, Nervenstörungen u. Blut-
erkrankungen, Nerven- u. Lun-
gen-Krankheiten, ange-
legentlich empfohlen.

Nesmilier's
Sommer-Theater
im St. Ger. Garten.
Nachmittags-Vorstellung.
Die zweite Frau.
Abend-Vorstellung.
Die Banditen.
(wie bezeichnt.)
Große Cassiopeia in 3 Akten von
Saverio Cambrano.
Galsarova, Händlerin.
m. m. m. m. m. m. m. m.
Jocasta, seine Tochter. Dr. Casary
Orsola, ein junges Mädchen. Dr. M.
V. m. m. m. m. m. m. m. m.
Pietro, Bella Casarova's He-
rathswaunen und Ver-
trouer. Dr. M.
Gamsano. Dr. M.
Bardano. Dr. M.
Pompa

Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse.

Heute großes Sommer-Concert
Anfang 4 Uhr. Solos musicale Ende 10 Uhr.
vom Capellmeister Herrn Erdmann Putholdt mit
der verstärkten Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
Abwechslend Streich- und Kammermusik.
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 7/8 Mark.
Abonnement-Karten sind an den Cassen zu haben.
Tägliche Solos musicale. J. W. Marschner.

Feldschlösschen.

Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
vom Herrn Musikdirector
A. Trenkler
mit der Capelle des R. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Mark. Arverer.

Grosse Wirthschaft
des Kgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag
Grosses Concert
vom R. S. Stadttrompeter und Trompeten-Virtuos Herrn
Friedrich Wagner
mit dem Trompeterchor des R. S. Gardereiter-Regiments.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Mark.
Billets, 6 Stück 2 Mark, sind an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.
Morgen Montag Großes Concert. Ferrario.

Garten-Restaurant zum
Münchner Hof,
Gewandhausplatz.

Heute Sonntag
Grosses Concert
vom Herrn Musikdirector
A. Ehrlich
mit der Capelle des R. S. 1. v. G. Nr. 100.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Mark. D. Ziefert.
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Felsenkeller.

Plauenischer Grund.
Heute Sonntag
entreefreies Gartenconcert.
Aug. Barth.

Bergkeller.

Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
von der Capelle des R. S. Niederdeutschen Infanterie-Regiments
Nr. 50, unter Leitung ihres Capellmeisters C. Walther.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Mark. C. Schwarz.

Bad zu Tharandt.

Heute Sonntag
Großes Militär-Concert
vom R. S. Artillerie-Regiment-Stadttrompeter Herrn
M. Erdmann
mit dem vollständigen Trompeterchor des R. S. Feld-Artill.
Regiments Nr. 12.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Mark.
NB. Von 7 bis 10 Uhr für die Concertbesucher ein Zänchen.
Achtungsvoll E. Nestler.

Restauration
Park Reisewitz.

Frei-Concert.

Ballmusik.

Achtungsvoll C. W. T. Marschner.
NB. Omnibusse stehen von 3 Uhr an am Vorplatz nach
Königsberg bereit.

Medinger
Lagerkeller.

Königsbrückerstrasse Nr. 61.
Heute Sonntag, den 5. Juli

Großes Militär-Concert

von dem R. S. Regiments-Stadttrompeter Herrn
H. Rommel,
mit dem Trompeterchor des R. S. 1. v. G. Nr. 100.
Anf. 4 Uhr. Entree 15 Pf. Nach dem Concert Ball.
Morgen Montag, den 6. Juli

Großes Garten-Concert.

Entree frei. Nach dem Concert Ball.
Achtungsvoll H. Reinhardt.

Schützenhaus.

Windmühlentrasse, Cyprienviertel.
Heute Sonntag, unter völliger Pindensbläthe:
großes entreefreies Garten-Concert,
Streich- und Blasinstrumente.
von der neu engagierten Capelle.
Anf. 7 Uhr an Ball-Musik. Ergebenst H. Born.
Morgen Montag von 7-10 Uhr Tanzverein und Ballmusik.

Vorläufige Anzeige.

Grosser
Fest-Abend

des
Bezirksvereins der Wildrufer
Vorstadt und Friedrichstadt
unter gütiger Mitwirkung der
Dresdner Liedertafel
zum Besten
des Kindergartens in Friedrichstadt
Dienstag den 11. Juli
in den Räumen des
Feldschlösschens.
Das Fest-Comité.

Zoologischer Garten. Sonntag
kleine Preise!
Neu angekommen: Eine Boa Constrictor, 10 Fuß lang, ein Alligator, 2 Fuß lang. Das junge Adonislar bevothet auf kurze Zeit den großen Zwinger, ein herrlicher Anblick!

Donath's Restaur.

in Tolkewitz.
Heute erstes großes Concert
der ungarischen National-Capelle Horvat Marek aus
Buda-Pest in ihrem eleganten National-Costüm.
Die Capelle spielt ohne Noten und entbehrt jeder musikalischen theoretischen Bildung.
Anfang 5 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 5 Mark.
NB. Morgen grosses Concert von Herrn Musikdirector
A. Trenkler mit der Capelle des R. S. 2. v. G. Nr. 101,
Kaiser Wilhelm. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
Entree 3 Mark. Billets 5 Stück 15 Mark, sind an der Kasse zu haben.
Die Abende werden durch die Veranstaltung des Gartens, bei Eintreten der Dunkelheit abgebrochen.
Wie in Berechnung der Concerte werden halbstündlich Concerte nach dem Scherenschnitten geben, um Gäste per Wagn nach Trosden zu befördern. Achtungsvoll A. Donath.

Salon Variété.

Eingänge: Habergasse 20 und gr. Kirchgasse 1.
Heute

Zwei große Vorstellungen.

1. Auftreten des Art. Fleury aus Hamburg.
Gastspiel des Gesangscomposers Hrn. E. G. Amann
vom Cyprium in Berlin,
heute
Aufstreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
Unter Anderem kommt zur Ausführung:
Der kleine Postillon,
sowie zum 4. Male (neu): Letzte hot er gesagt, oder
Kruttrung in Pirna, sowie mit Gehang in 1 Act,
und Dorfgeschichten, gr. komische Scene.
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Entree 3 Mark.
2. 8 1/2 1/2
Die Direction.

Waldschlösschen.

(Brauerei-Restoration.)
Heute, Sonntag den 5. Juli,
in dem prachtvoll gelegenen Park,
I. grosses Park- und Promenaden-Concert,
angeführt von der beliebten Dresdner Kuben-Kapelle
unter Leitung des Herrn Musikdirector J. J. J. J.
Anfang 4 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Entree 1 Mark. 5 Pf. Kinder frei.
Es ladet ergebenst ein Heinrich John.

Schützenhaus.

Vorläufige Anzeige.
Mittwoch, den 15. Juli:
1. großes Prämiens-Vogelschießen
mit Concert und Ball.
Hauptgewinn als König ein Pony. Alles Nähere wird später
bekannt gemacht. Ergebenst H. Born.

Gasthof zu Haidenau.

Heute Sonntag, den 5. Juli 1874:
Einweihung des neuen Garten-Restaurant,
verbunden mit
grossem Extra-Militär-Concert
von Herrn Capellmeister und Trompeten-Virtuos H. Schubert,
mit der Capelle der R. S. Pionniere.
Anfang 4 Uhr. Entree 4 Mark.
Nach dem Concert: Ball-Musik.
Bei ungünstigem Wetter das Concert im Saale.
Achtungsvoll Jänichen.

Vogelschiessen
im Gasthof zu Wölfnitz.

Sonntag d. 5. Juli. Ergebenst H. A. Köhler.

Gasthof Rossthal.

Heute Garten-Frei-Concert.
Es ladet ergebenst ein G. Richter.

Convent Immergrün.

Heute von 3 Uhr an frische Käsekäulchen.
NB. Auf das morgen stattfindende grosse Prämiens-
Vogelschiessen wird hiermit ganz besonders aufmerksam
gemacht. Jos. Kaiser, Concom.

Grosses Vogelschiessen
in Rabenau

am Ausgange des Grundes.
Gasthaus z. Kronprinz in Hosterwitz.
Heute Sonntag Tanzmusik. Vierdelbal.

Glasewald's Ruhe.

Heute Tanzmusik.

Kindergärtnerinnen-
Bildungsanstalt.

Meistens wünschen entzogen zu werden. Habe ich mit
entschlossen, meinen 11jährigen Curien zur Ausbildung von An-
wärterinnen, in Verbindung mit meinem seit einer Reihe von
Jahren bestehenden Kindergärtnerinnen-Institut, folgen zu lassen.
Die Gewinnung tüchtiger Kräfte, welche eigene erprobte Tüchtigkeit,
sich mich hoffen, in kürzerer Zeit dasselbe Ziel mit meinen Schü-
lerinnen zu erreichen. Der Beginn des ersten Curus ist auf den
10. August d. J. festgesetzt und bitte, die Anmeldungen in näch-
ster Zeit zu bewirken. Nachgehende Herren wollen gütigst Näheres
darüber mittheilen: Herr Director Forberg (Dresden), Herr
Fraule, Lehrer am Herwig'schen Institut (Dresden), Herr Hof-
rath Prof. Warbach (Weißh.) u. Herr Dr. Fieschel (Dresden).
Achtungsvoll Emma Deun, kleine Plauenische Str. 31.

Dem Frauenverband

und Jedermann empfohlen: frische Gemüse, feinste
Wurstwaren, Butter u. s. w., sowie Roggenbrot u. Mehl
Louise Knoth & Co., Schreiberstraße 17.

Gasthaus Weitzer Strich.

Heute Sonntag
stark besetzte Ballmusik.
10 Uhr Hamburger Frühstück 10 Uhr.
F. H. Schröter.

Heute Sonntag Tanzmusik
im Gasthofe zu Radik,

wozu freundlichst einladet
Ch. Schumann.

Restauration Hamburg.

Heute Militär-Garten-Frei-Concert
und von 6-9 Uhr Tanzverein.
H. Wehle.

Damm's Stablissement.

Heute Ballmusik,
von 4 bis 7 Uhr,
morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Sächs. Prinz in
Altstriesen. Ballmusik.

Heute
Garten-Frei-Concert,
nach dem starkbesetzte
Ergebenst F. Töpfer.

Körnergarten.

Tanzmusik. Sonntag und Montag, Anfang 6 Uhr.
Rikke Mätkelchen. E. Herrmann.

Restaurant zur Schweizerei
im Voßwitzer Grunde

empfehle ich dem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung.
Großer Waldpark und Veranda. Gleichseitig empfehle ich
diverse Weine, fr. Bairisch, Lager- und Bismarck Bier,
sowie reichhaltige kalte Küche und selbstgebackenen Kuchen.
Ergebenst Karl Ulrich.

Restauration
Forsthaus in Plauen.

Heute Sonntag von 4 Uhr an Frei-Concert,
wobei ich von 2 Uhr an mit Käsefäulechen und selbstgeback-
nem Kuchen bestehend aufwarten werde und wenn freundlichst
einladet C. Hamann.

Hamann's Gasthaus,

Schreibergasse 4, zunächst d. Altmarkt,
empfehle dem geehrten ruhenden Publikum seine sammtlich neu
eingerichteten Fremdenzimmer und Restaurant zur gefälligen
Benutzung. Billigste Preise, gute Bedienung.
H. Hamann, Besitzer.

Grand Restaurant
Rittersaal,

Nr. 29 Waisenhausstraße Nr. 29.
fr. Export-Bier 1/2 Mark, fr. Culmbacher 2 Mark,
12 französische Billards. Concerts von 10 Uhr bis
2 Uhr. Stamm-Frühstück, Speisen à la carte zu jeder
Tageszeit empfiehlt hochachtungsvoll

Rudolph Ritter.

Die Weinhandlung
und Weinstube

von Carl Lenk,
am Taschenberg 2, Eingang Schlossseite,
empfehle ihre komfortabel und freundlichst eingerichteten
kühlen Localitäten bei reichhaltiger Speisekarte
und guten, preiswerthen Weinen.
Für die Saison: Maltrank und Erdbeer-Bowle &c.
NB: Bitte, meine Localitäten nicht mit Nr. 1 an
Taschenberg zu verwechseln.

Rudolph Lotter, Tischler,

13 Schäferstraße 13, Dresden,
empfehle sich zur Anfertigung aller in dieses Fach gebörenden
Arbeiten und bietet bei vorfindendem Bedarf um güt. Beachtung.

Bad-Empfehlung.

Das von mir hier errichtete Russische Dampf-
Wannen- und Cur-Bad empfehle ich dem geehrten Publi-
cum zur gütigen Beachtung.
Potschappel, am 3. Juli 1874.
Carl Wilhelm Anger.

Herren-Strohüte,

zum Badisviele, Zwingerstr. 24.
F. Riedel.

Damen-Strohüte,

parirt u. unparirt, am Zwinger-
viele, R. Riedel, Zwingerstr. 24.
Das heutige Blatt enthält
14 Seiten
und eine belletristische Sonntags-
Beilage.

Möbel-Cattun
größte Auswahl,
Gardinen-Körper.

Nº 9.
Adolph Renner.

Cretonne,
Damast,
Tischdecken.

<p>Moirée-Schürzen.</p> <p>Confections. Jaquettes, Talmas, Regen-Mäntel in vorzüglichen Stoffen eigener Herstellung. Dolmans. Rosshaar-Röcke und Tournuren, Stoff-, Stepp- u. Moirée-Röcke. Moirée und Rockstoffe.</p>	<p>Kinder-Tücher.</p> <p>Damen-Kleider-Stoffe in ganz bedeutender Auswahl, in den neuesten Farben- stellungen und Mustern erlaube ich mir als Hauptzweig meines Geschäfts ganz besonders zu empfehlen. Adolph Renner, 9 Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse.</p>	<p>Seldene Schürzen.</p> <p>Grosses Lager: Umschlage-Tücher, Franz. gew. Long-Châles, Reise-Plaids für Herren und Knaben. Schwarze Seiden-Stoffe, Engl. Regenmäntel-Stoffe, Schwarz Cashemire, Rips, Diagonal, Velveteen zur Confection.</p>
---	--	---

9 Altmarkt 9 Eckhaus der Badergasse

LOUIS HERRMANN JR.
Fabrik: **Dresden** Lager: **Waisenhausstr. 8 & 9.**
Am See 33. **Fabrik**
von
Malz-Darr-Horden,
Metall-Geweben
von Eisen, Messing, Kupfer und verzinnem Draht,
Hand-Strickereien **Maschinen-Strickereien**
für landwirthschaftliche Maschinen. für Glasdächer, Hühnerhäuser, Vollieren,
Stein-, Sand- und Erd-Durchwürfen,
Cannelirten Kohlen- und Erz-Sortirblättern,
Sieben
für industrielle, chemische und häusliche Zwecke.
Gartenzäunen, **Gartenmöbeln,**
Beeteinfassungen, **Blumentischen,**
Eisernen Pavillons,
Hühnerhäusern, Vollieren, Vogelkäfigen,
Scheibenschutzgittern, Cylinderbürsten und
Draht-Arbeiten jeder Art.
Lager
von
Schweizer Selden-Gaze,
Siebrändern, Haar- und Holz-Boden,
Lackirter Fenster-Gaze,
Speise-Schränken, Draht-Stärzen, Geld- und
Messerkörben etc.

Zerbster Bier,
frülich empfohlenes Gesundheits-Bitter-Bier, aus der Brauerei
F. Senn in Zerbst, empfiehlt in Wein- und Flaschen
die Bierhandlung E. Rosberg.
Erfolgreiche Niederlage: Goldgasse 13, im Hofe.
Amerikanische Saugzähne
werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß
nicht bloß das Einsetzen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch die
An-Abbildung Zähne in jeder Richtung die natürlichen ersetzen.
Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.
Albin Kuzzer, Zahnkünstler,
Dresden, Brager Straße 48 zweite Etage.

Fabrik von
Illumination-
Laternen
Gelbke & Benedictus.
Am See 31.
Gelegenheitskauf
Wilsdrufferstr. 17. 4.
Goldene und silberne Herren-
und Damenuhren, goldene Ket-
ten mit Quasten, maßvolle neue
Eleganz, Trarings, Him-
bänder, Broschen, Ohringe etc.

Submission.
Die Arbeitslöhne für die Abtragung, Maurer-, Zimmerer-
und Dachdeckerarbeiten bei dem Umbau des leiblichen Ritter-
gutes Gohl bei Camenz zu einem Fortgebäude, sollen im Sub-
missionswege auf Grund der abzugebenden Einzelpreise vergeben
werden und sind die Planquets hierzu im Königl. Landbauamte
zu Dresden, kleine Schlegelgasse 4, 1. Etage zu erhalten und wer-
den auch auf schriftliches Verlangen portofrei zugesandt. Die
Zeichnungen und Contractbedingungen können gleichfalls daselbst
eingesehen werden und sind die bezügl. Preisofferten mit der
Aufschrift „Umbau des Fortgebäudes Gohl betr.“ bis spätestens
den 10. Juli d. J. versiegelt und portofrei daselbst abzugeben.
Landbauamt Dresden u. Forstrentamt
Morkburg.
Canzler. Eras.

Wirklich billiger Ausverkauf
von guten und neuen
Paletot- und Rock-Stoffen,
couleurten Gosen-Stoffen,
sowie einer grossen Partie
Zuch- und Buskin-Kleider,
zu Anaben-Anzügen passend, bei
Albert Sieber,
Nr. 9. Frauenstrasse. Nr. 9.
NB. Einzelne Coupons von Hosenstoffen werden
sehr billig (schon von 2 Thlr. an) ausverkauft.

Wasch-Maschinen,
Wasch-Breter,
Plätt-Breter,
Wäsche-Wangeln,
Wring-Maschinen,
Gebrüder Eberstein,
Altmarkt Nr. 12,
Parterre und I. Etage.
5proc. Anleihe der
Stadt Teplitz vom
Jahre 1874.

Anmeldungen zu der am 6. d. M. stattfindenden
Zeichnung auf obige Anleihe vermitteln kostenfrei zum
Emissionsconcurs von 91 Proc. excl. laufender Zinsen
vom 1. Juli a. e.
Dresden, den 2. Juli 1874.
Günther & Rudolph.

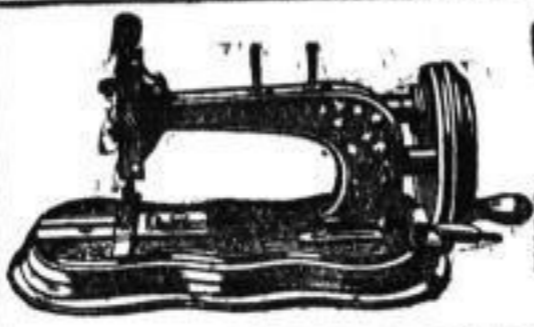
Planinos u. Drehplaninos von 110-250
das Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Pianoforte,
und Saiten-Vocce von W. Gräbner, Breitestr. 7. Jauch
empfehle ich mein Pianoforte-Verlag-Magazin.

Echte Talmi-
Uhrketten
mit Stempel
„Talmi“
für
Herren u. Damen;
von
1 Thlr. an,
empfehle unter
Garantie 5 Jahre
Ernst Zscheile,
„Billigste Einkaufs-Quelle“
für Galanterie-
und Kurzwaren.
Dresden,
13 Scheffelstrasse 13.
NB. Briefliche Aufträge wer-
den auf's Sorgfältigste pr. Nach-
nahme ausgeführt, und nicht
convenirende
Uhrketten
auf Wunsch umgetauscht.

Blaidriemen
in Leder zum Umbängen
von 4 Ngr. an,
Spazierstöcke,
Umhängetaschen,
Trinkflaschen
eingeföchtene, mit Schnur,
von 3 1/2 Ngr. an,
Photographie-Rahmen
in jeder Größe,
Gummi-Bälle,
Häfel-Guis
von 3 1/2 Ngr. an,
Springfelle,
Uhrhalter mit Glasglocke
von 5 Ngr. an,
Drahtförbchen
von 3 Ngr. an,
Schatteln
von 5 Ngr. an,
Puppen
etc. etc.
empfehle in sehr großer Aus-
wahl zu den äussersten Preisen
Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsquelle
für Galanterie- und
Kurzwaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Erbsen-
Arbeiten
Sachsenstrasse 1 n. nach
Rechercher glückl.
leber wird in Dresden, Stern-
platz 10, bei Herrn Sander und
bühlig empfohlen bei
Hr. Robert Hoff.
Nähmaschinen - Verkauf
und Reparaturen aller Systeme
38 Am See 38.
Julius Kühnel, Mechaniker.

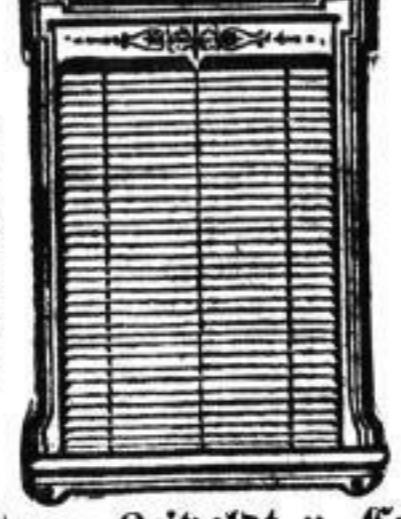
Glas- u. Metall-Buchstaben-Fabrik... Th. Sahre & Co.



Saxonia-Regia... Otto Fischer & Co.

Geschäfts-Eröffnung. E. Schuster & Co., Commissionshaus, 32a Waisenhausstrasse 32a

Fabrik französischer Jalousien.



Fabrik: Neustadt-Dresden, Körnerstr. 10.

Filiale: Altstadt-Dresden, Christianstr. 26.

Franz Leopold u. Co., Königl. Zsch. Hoflieferant, vorm. Ludwig Huscher.

Befanntmachung. Das Ausweissen etc. div. Räume...

Restaurant Kaufmann, Dresden-Neustadt, Hauptstr. 5, part. und I. Etage, erstes Restaurant der Residenz.

Submission. Für das Hauptgebäude des hiesigen neuen Polytechnikums...

24 Schössergasse 24. Wegen Umbau meines Geschäftslokales eröffne ich von heute ab einen Ausverkauf...



Ihr großes Lager von gemalten Fenster-Rouleaux...

J. G. Knepper, Neustadt, An der Brücke 2.

Tapeten. In allen Genres empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen...

Uhren- u. Fournituren-En-gros-Geschäft. Erleichtert habe, indem ich mein reich assortirtes Lager bestent...

Zur Impf-Frage. Tausende von Eltern haben die Erfahrung gemacht, daß Kinder...

Für Haarleidende! Unterzeichnete stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen...

Zu verkaufen. Eine elegante Lichtbraune Stute, 5 Jahr alt, sicherer Einspänner...

Holz-Offerte. Wir haben jederzeit große Partien ebene, birchene, rothe und weißbuche Planken...

Bogelschießen zu Weitz, Sonntag den 5. bis Mittwoch den 8. Juli. Die Restauration zum Selsenkeller in Weitz...

Restauration zum Schiffhäuser. Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter...

Träger, gußeis. Säulen, Eisenbahn- u. Grubenschienen zu verkaufen...

Oldenburger Milchvieh-Auction. Dienstag, den 7. Juli, Mittag.

Düngemittel-Auction. Die angekauften Güter-Auction kann wegen zu später Verladung...

Dr. Treibich, prakt. Arzt, Chirurg und Geburtshelfer, Spezialist für Augenkrankheiten...

Hartwig u. Vogel, Dresden, Dampf-Chocoladen- und Confecturen-Fabrik...

Für 1 Thaler. 10 Pfd. trockne Schwebel-Beize, 10 Pfd. harte ausgegohene Kernseife...

Das Herren- und Knaben-Garderobe-Magazin von G. Lambert jun., Webergasse 35 pt.

Special-Geschäft für Caffee und Zucker, 25 diverse Sorten von 90-165 Pf. pro Pfund...

A. O. Krafft, Victoriastrasse 24. Wund- und Zahnarzt Freisleben, Dippoldswalder Platz 10.

Vertical text on the far right edge of the page, including various notices and advertisements.

Submission.

Ein Theil der in den diesigen Casernen u. auszuführenden Weisung-Arbeiten soll im Wege der Submission vergeben werden. Bewerber wollen ihre Offerten bis zum 9. Juli 1874 Vormittags 9 Uhr im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, woselbst auch der Kostenanschlag und die Contractbedingungen zur Einsicht ausliegen, vorzulegen abgeben. Dresden, am 5. Juli 1874.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung, das Steinfuhrwerk zwischen Pirna und Dresden betreffend.

Das von Pirna aus nach Dresden verkehrende Last-, namentlich Steinfuhrwerk, welches zum Ablaten innerhalb der Stadt Dresden bestimmt ist, hat ausschließlich die Dresden-Vormalische Gasse zu benutzen. Das Befahren der von dieser Gasse sich abzweigenden Communicationen, insbesondere des Seidnitz-Bahnhofes, mit Fuhrwerk der gedachten Art wird hiermit bei **Zwei Thaler Strafe** verboten. Dresden, den 2. Juli 1874.

Agl. Amtshauptmannschaft. von Vieth.

Zöpfe, Chignons, überhaupt alle Haararbeiten reell und billig bei **Schwamerkrug,** Friseur für Damen, Rathhaus — Scheffelstrasse.

Buchführung, Schnell-Schön-schreiben

in allen anderen Handelswissenschaften und für Herren und Damen. — Honorar: im Fictel 10 Tblr., allein 20 Tblr. pro Cursum von 15 Stunden prin. Einnahme zu den neuen Cursum täglich.

Spiess.

Director eines Handels-Lehr-Instituts Altmarkt 8 dritte Etage.

Biergefässe-Verkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen in der zum Kammerguts-Edlitz gehörigen Brauerei, am Haltepunkt Seidenan der Sächs.-Böhmischen Staatsbahn gelegen, eine große Partie Biergefässe am 10. Juli d. J. von Vormittags 10 Uhr an meistbietend verkauft werden. Es besteht dasselbe in gegen 70 Stück Biervierteln, 2 Stück 2 Lo. gerechnet, und mehreren Hundert Stück Tonnen, halben und Viertel-Tonnen, und ist ein großer Theil davon mit Eisen gebunden.

Grosse Vieh- u. Inventar-Auction in Poppitz bei Riesa.

Donnerstag, den 9. und Freitag, den 10. Juli, von früh 9 Uhr, sollen in Herrn Wohlebe's Gut, sämmtliche lebende und todtbe Inventar, und zwar: 4 gute Arbeitpferde, 1 Fohlen, 12 Kühe, theils mit Kalbern, theils tragend, 2 Stück Jungvieh, 10 Schweine, 5 Wirtschaftswagen, 1 neuer Holzwagen, 1 Milchwagen, 1 Getreide-Waage, 1 Dresch- und Deckel-Maschine, 1 Mähdresche, 1 Apparat zum Dämpfen (sämmtliches im vorigen Jahr neu beschafft), das Ackergeräth, Oen- und Strohbörser, über 300 Schock Strohseile und viele andere Wirtschaftsgeräte gegen Barzahlung versteigert werden. Sämmtliches Inventar im besten Zustande. Das Vieh kommt Donnerstag Mittag von 11 Uhr an. Eduard Kühne, Auctionator.

In meiner Verzweiflung,

wo mir der Arzt erklärte, daß mein Sohn, der an Giftigung jede Minute sterben könne, es sei keine Rettung, gab mir der Erfinder der Tanninahrungsmittel, Herr Carl Dittmann hier, Pulver und Zucker mit dem Bemerkten, wenn noch Leben vorhanden sei, meinem Sohn das Pulver in den Mund zu geben; ich that es, und sofort ließ die Giftigung nach. Ein paar Stunden darauf kam ein starker Ausbruch, nach 24 Stunden Befand er sich wohl. Ein zweiter Sohn lag drei Wochen, der Arzt erklärte: die Natur würde helfen, aber er stand schicksallich dahin, ich gab ihm Tanninpulver und Zucker, es kam ein starker Ausbruch, nach 24 Stunden Befand er sich wohl. Ich danke dem Lebensretter meiner Kinder, und wo ärztliche Hilfe vergeblich ist, wende man sich vertrauensvoll an genannten Herrn Carl Dittmann hier. Charlottenburg, Balstr. 19. August Wittig. NB. In den schwersten Krankheitsfällen wirkt und heilt obige Kur ähnlich. (H. 13076).

Das Knopf- & Posamenten-Geschäft

von **Reinhold Saube** befindet sich jetzt nicht mehr Wallstrasse 10, sondern **23 Schössergasse 23,**

was ich meinen geehrten Kunden mit der ergebensten Bitte anzeige, mich auch im neuen Lokale mit gütigen Zuspruch beehren zu wollen. Mit aller Hochachtung **Reinhold Saube.**

Geschäfts-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die schuldige Nachricht, daß sich meine Werkstatt nicht mehr Terrassenpasse 5, sondern an der Herzogin Garten Nr. 5 befindet. Für das mir seit 20 Jahren geübte Webewerk und Vertrauen ergehen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch kernerhin bewahren zu wollen. **J. Robert Döhler, Sporermelster.**

Für Damen!

Ein Mann, 25 Jahre alt, von angenehmem Aussehen und heiterem Temperament, Besitzer eines sehr rentablen Geschäftes mit einem jährlichen reinen Verdienst von 5000 Thlr., dem es durch dessen Leitung an Zeit und Gelegenheit zu Damenbekanntschaft mangelt, sucht zur Begründung einer eigenen, wirklich glücklichen Handlichkeit mit einer jungen, vermögenden Dame von gutem Charakter und heiterem Sinn, sowie angenehmer Persönlichkeit, in Correspondenz zu treten. Geehrte Damen, resp. deren geehrte Eltern oder Vormünder werden höflichst gebeten, Adressen unter Angabe der näheren Verhältnisse unter A. N. 17 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden bis spätestens den 15. Juli niederzulegen. Strengste Discretion wird zugesichert, dagegen anonyme Briefe nicht berücksichtigt.

Spazierstöcke,

Reisekoffer, Plaidriemen, Hosenträger, Ballfächer von 5 Ngr. an, Damen-Gürtel von 8 Ngr. an, sowie die neuesten praktischen Damen- & Kinder-Schürzen in Gummi und Leder empfiehlt in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Ernst Zscheile,** Billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaren Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

Passende Gegenstände als Gewinne

zu Vogelschiessen, Verloosungen, Schulfesten etc. etc. empfiehlt in großer Auswahl zu den äußersten Preisen **Ernst Zscheile,** Billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaren Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Petrolem-Kochöfen

Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Dresden, Augustusstrasse 6, I. beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Dresden, Augustusstrasse 6, I. beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Dresden, Augustusstrasse 6, I. beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Dresden, Augustusstrasse 6, I. beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Dresden, Augustusstrasse 6, I. beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Hausgrundstück-Auction in Schandau.

Am 9. Juli wird durch das 1. Gerichtamt das zum Nachlass des Herrn S. O. Schönberg gehörige, ganz neu gebaute Hausgrundstück, auf 12, 112 Tblr. veranschlagt, freiwillig versteigert.

Schnitt- und Manufacturwaaren-Geschäft

mit bestem Geloge betrieben wird, sowie ein kleineres Verkaufsbüro mit einem Zimmer, 2 Etagen mit 7 Fenstern Front, 2 geräumige Keller, großen Hofraum mit bewohntem Nebengebäude, Holzhaus und Kuchentischler.

Blättertabake

billig die Mostabak-Handlung und Cigarrenfabrik **Ritter & Co.** Dresden, 1 Freiberg, Schützenplatz 2, Bahnhofsstrasse.

Eine Mahlmühle,

durchaus neu gebaut, mit den besten Einrichtungen zur Weizenhochmahlung versehen, gutes Wasser in trockenster Zeit, 10 Saft Malsfähigkeit pro Tag, ohne Mehl, Wasser und Wasserdrücken, nebst Gartenabwässerung mit 9 Scheffel guten Pflanzereien, 2 Stunden von einem Eisenbahn-Knotenpunkte der Oberlausitz gelegen, ist mit oder ohne Inventar durch den Besitzer zu verkaufen. Adressen erbeten unter A. B. O. 18 fr. Cobau i. S., oder unter H. 32871a an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Damen-Taschen

mit feinem Bronze-Bügel von 22 1/2 Ngr. an, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Brieftaschen, Reisetaschen, Goldtaschen, Necessaires, Album mit u. ohne Musik etc. empfiehlt in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Ernst Zscheile,** „billigste Einkaufsquelle“ für Galanterie- u. Kurzwaren Dresden, Scheffelstrasse 13. NB. Billigste Quittung werden stets auf's Sorgfältigste v. Nachnahme ausgeführt, und nicht convenirende Gegenstände auf Wunsch umgetauscht.

Steck-Kämme,

Kleider-Schnallen, Agraffen, Manschettenknöpfe, Das Paar von 1 Ngr. an, Kopfnadeln, d. G. v. 2 Ngr. an, Medaillon, St. 3 Ngr. an, Armbänder, St. 3 Ngr. an, Kopfreifen, St. 2 Ngr. an, Goldketten, St. 1 Ngr. an, Kreuze, St. 1 Ngr. an, empfiehlt in großer Auswahl **Ernst Zscheile,** Billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaren Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Handschuhe

und Strümpfe, außergewöhnlich billig, Am Str. 35. Gestragnu u. neue Kleidungsstücke, sowie Möbel verkauft stets billig Artl, große Biegelstrasse Nr. 53

Gebrüder Leupold, Garn-, Seiden- und Posamenten-Tendenz.

Garn-, Seiden- und Posamenten-Tendenz. Nr. 1 Marienstrasse Nr. 1, Ecke der Post.

Cafébreiter,

in jeder Größe, Badewannen, Gießläusen, Eimer, Schreibzunge, aus Gußeisen, von 7 1/2 Ngr. an, Federträger, Zintensischer, Bülcherträger, Garderobehalter, Schlüsselhalter, Handtuchhalter, Uhrhalter aus Gußeisen, von 7 1/2 Ngr. an, Kammlästen, Reiserollen, Koffbürtchen, Kleiderbürtchen, Zahnbürtchen, Botanisir-trommeln, in jeder Größe, Strohfächer, Briefbeschwerer, Thermometer, Leuchter in Glas, Messing, Porzellan, Holz etc. empfiehlt in sehr grosser Auswahl zu den billigsten Preisen **Ernst Zscheile,** Billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaren Dresden, 13 Scheffelstr. 13

Abziehbügel

Armbrüste, Schnepfer bis 6 Tblr., reichste Auswahl, Kronenbolzen, Falmen für Kinder, Spiele im Freien, Prämien, nützliche und launige Gegenstände, empfiehlt ganz besonders preiswerth **A. M. A. Flinzer,** 18 Freibergerstrasse 18. und 16 Kampffeststrasse 16.

Feuerwerk

und Schießbedarf in gross et en detail billigst bei **Bernhard Schröder,** sonst F. G. Bösler, Birnallee Strasse 43.

Altarkerzen.

Unterzeichnete empfiehlt den geehrten Kirchenvorständen Altarkerzen in 6 verschiedenen Größen bester Qualität zur gefälligen Verwendung. Preisbilligst. **Ernst Görne,** Selbstabrantant Freiberg, Untermarkt.

Nähmaschinen

zu bedeutend ermäßigten Fabrikpreisen:

Original-Loewe-Maschine, auf der Welt-Ausstellung in Wien preisverliehen mit dem „fortschrittlichen Medaillen“.

Singer-Familien-Maschine, Singer Medio für Handweber.

Grover & Baker Nr. 19, „Universal, „Badenia. Vorstehende drei Arten für Herrenschneider, Kiemer, Sattler.

Wheeler & Wilson-System, Wehzeug-Maschine.

Bradbury-Elastic für Schuhmacher.

Hand-Nähmaschinen: Doppelsteppstich & 18-24 Tblr., Kettenschich & 9 und 10 Tblr., aus bestrenommierten Fabriken empfiehlt unter langjähriger Garantie und Gewährleistung von Zahlungsberechtigungen:

C. G. Heinrich, Landhausstrasse 14. Haupt-Agentur der Nähmaschinen-Fabrik Ludw. Loewe & Co. in Berlin.

Für Herrschaften,

welche abreisen, umziehen und dadurch genöthigt sind, ihre **Pianos! Flügel!**

Tafelform! zu verkaufen oder zu verkaufen, erlaube ich mir auf meine Firma aufmerksam zu machen, auch übernehme ich solche zum Verkauf, erlege jeden gewünschten Baarbetrag. Gieichzeitig empfehle ich meine so vorzüglichen, neuen **Pianos, Stutz-Flügel!** sowie auch gebrauchte Pianos, Flügel, Tafelform, zu ganz billigen Preisen. Pianoorte-Magazin von **H. Wolfram,** Gilsdruffer Strasse 8, 2. Etage, Strömungsgasse 26, 2. Etage.

Heiraths-Gesuch.

Eine händliche Wittwe, 38 Jahre alt, von feinem Aussehen, wohnt in einer Stadt von 14,000 Einwohnern, mit Grundbesitz von 22,000 Tblr., wünscht sich mit einem Herrn im Alter von 40-50 Jahren und einem Vermögen von 8-15,000 Tblr. zu verheirathen. Geehrte Herren werden freundlichst gebeten, ihre werthe volle Nr. unter J. Z. 221. poste reston. Gera ohne Zwischenvermittlung niederzulassen.

Zu verkaufen

große Auswahl Ausstattungs- sowie Reute-Federbetten, Sophas von 8-25 Tblr. u. Möbel aller Art. **Fr. Böhm,** 21 Gartenstraße 21 part.

Transportwagen,

wenn gebräunt, zu 18 Tblr., Glaschen bei Bedarf, steht zu verkaufen. **H. Wittig,** Wissenschaftsstr. 6



Königl. Sächsische Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

- Die Lieferung nachgeannter Gegenstände, als:
1) 100 Meter weißer Dreil (zu Weinständern, nadelstiftig),
2) 1200 blaue Leinwand (zu Blousen, 0,95 m. breit),
3) 1700 schwarzer Wollstoff I. Sorte, 1,45 - breit,
4) 2000 II. Sorte,
5) 150 Stck silberne Messerschleifen,
6) 500 weisse vergoldete,
7) 1500 Duzend vergoldete, flache, große Knöpfe,
8) 20 kleine,
9) 1500 hohe, große,
10) 60 kleine,
11) 1500 umbergoldete, flache, große Knöpfe,
12) 20 dergl. kleine,
13) 3000 umbergoldete, hohe, große Knöpfe,
14) 20 dergl. kleine,
15) 500 vergoldete Sterne,
16) 400 gläserne,
17) 300 Cocarten,
18) 200 Stck lange Dienstpelze,
19) 200 kurze Dienstpelze,
20) 450 Paar graue Filzschuhe,
21) 350 Filzschuhstiefel,
22) 100 Kleiderstoffe von goldener Treffe mit Gold- Einlage,

- 23) 1000 Stck Signalpfeifen,
24) 100 silberne Signalpfeifenklappen,
25) 150 weisse gestrichelte dergl.,
26) 200 gedrehte dergl.,
27) 90 Rles Ganselpapier,
28) 400 mittelweisses Schreibpapier,
29) 100 dergl. (Doppelformat),
30) 150 starkes Conceptpapier,
31) 800 gewöhnliches dergl.,
32) 400 dergl. (Doppelformat),
33) 80 weisses Briefpapier (Quartformat),
34) 80 dergl. (Octavformat),
35) 60 rothes Schreibpapier,
36) 60 weisse Kleiderstoffe,
37) 40 blaue dergl.,
38) 10 grüne dergl.,
39) 20 Weißpapier,
40) 150 gewöhnliches Nachpapier (gerotes Format),
41) 120 roth. (kleines Format),
42) 350 Conceptpapier (Seidenpapier) (gerotes Format),
43) 120 dergl. (kleines Format),
44) 2000 Stck Glanzpapier,
45) 4 Stck Indigopapier,
46) 20 Centner halbwächtige Wappen,
47) 140 Telegrammpapierstreifen,
48) 140 Stck Almandin, groß,
49) 150 dergl. durchschossen,
50) 500,000 Gewerke, div. Sorten,
51) 250 Centner Krebbsmehl (Pechstein),
52) 20 Wadlath,
53) 1000 Stck Postblätter, von welchem Papier,
54) 2000 dergl. von Conceptpapier, stark,
55) 3000 dergl. schwache,
56) 200 dergl. von feinstem Conceptpapier, stark,
57) 2500 dergl. schwache,
58) 300 Wäbchen schwarze Stempelfarbe,
59) 30 rote dergl.,
60) 150 blaue dergl.,
61) 120 Stck Stempelfarbe,
62) 60 Wäbchen Auktionsstempel,
63) 40 rote Linie,
64) 70 blaue Linie,
65) 130 grüne Linie,
66) 9,50,000 Stck Kartenbilletts, div. Sorten,
67) 150 Stck Viehhühner,
68) 250 Pfeffermüller,
69) 50 Verordnungen für Schäffler,
70) 150 Papierlinsen,
71) 200 Radmüller,
72) 150 Messer,
73) 150 Schreibunterlagen von Leder,
74) 50 große Stempelfäden,
75) 100 kleine dergl.,

Bei der unterzeichneten Königl. Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen...

His zum 20. Juli 1874
Die Submittenten bleiben bis zum 10. August d. J. an ihre Offerten gebunden...

Königliche Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen. von Tschirschky.

Auction. Montag, den 6. Juli, Vormittag von 10 Uhr an, gelangen große Brillen...

Mobilien von Ruppbaum, Zaccarande u.
Solonblano, 1 großes Sofa mit Marmorplatte, Schreib-
secretär, Silber, Silber, u. Solonblano, Kleider, Wäbchen,
Garderoben- und Kleiderbüchse, Schrank, Kommode,
Schreibtisch, 2 Solonblano, Gassellampe, Gasselle,
Sopha, Mohr- u. Kupferplatte, Gasselle, Uhr, Zepha,
Mab, Wäbchen, Goldblech- und Weisentische, 5 Bettdecken mit
Federunterlage, Kinderbetten, Teppiche, Spiegel, Uhren,
Möbelschrank, Tischplatte, Tischdecken, 1 goldne Auserube,
1 goldne Damenuhr, 1 goldne Kette, 1 Garnitur von Gran-
naten (bestehend aus Kränzen, Medaillen, Broche u. Ohr-
ringen), goldne Ringe, div. Kleinodien u. c.

Max Kessler, Auctionator und Taxator.

Congress sämmtlicher Schneider Deutschlands, Oesterreichs, Ungarns u. der Schweiz. Der am 4., 5. und 6. August hier tagende Congress...

Esersky's Rechenmaschine

Addiren, Subtrahiren, Multiplizieren u. Dividiren. Patentirt in mehreren Staaten.

Carl Bock, Modelleur am Königl. Polytechnicum zu Dresden.

Dieselbe Rechenmaschine, in Verbindung gebracht mit Briefkasten, Notizbüchern, Portefeuilles, Schreibmappen u. c. u. zum Preise von 2-20 Mark...

Eduard Pachtmann in Dresden, Pragerstr. 7 (Gasse der Herbrandstrasse).

N. O. Fenoult & Co., Solanoi Gorodok. P. F. Kordi, Grosse Morskoj Nr. 32.

W. Ziegenbein, Badergasse 31, gegenüber der Galleriestrasse.

Schaf-Auction.

Commen den Montag, als den 6. d. M., von Mittags 1 Uhr an sollen 125 Stck vollwichtige fetze Masthammel...

Grust gemeintes Heiraths-Gesuch.

Ein im höchsten Alter, der 70er Jahre, lebender Herrscher eines großen Realbesitzes wünscht sich zu verheirathen.

Leistungs-fähige Rosen-Fabrikanten

Wäberei-Gesuch. Eine Wäberei, wünschlich in einer kleinen Stadt, wird sofort zu pachten gesucht.

Wiener Stob-Wasser, (geruchlos, einmahlige Abgabe und genügt, um Hund, Schen, auch Jung u. Altpferd vom Ungeziefer zu befreien.)

Bismarck-Balsam, anerkannte Ausrüstung gegen Zahnschmerz, Gicht, Rheuma u. Gliederleiden.

Im Saale von Braun's Hotel großer Ausverkauf von feinen Delgemälden.

50 Mille Carmen-Cigarren in 1/2 Stücken verkauft, sollen in Posten nicht unter 1 Mille billig verkauft werden.

Achtung! Gutsverkauf. Ein Gut unweit Dresden, bestehend aus einem Areal von 124 Scheffel...

Für Damen. Ein gebildeter Mann, 40 Jahre alt, von angenehmem Aussehen, gesund und kräftig...

Farben, trocken und in Gel, Firnisse, Lacke, Pinsel.

Kittanstalt, gasse 17.

Zu verkaufen die Bade-Anstalt

Ein vor Kurzem nach Dresden verlegter Beamter, welcher eine angenehme Stellung mit gutem Gehalt bezieht...

Mit Gewerbetreibende.

Die Besitzerin eines in mitten der Altstadt-Dresden gelegenen großen Hauses...

Zu Dresden

find nachstehende Häuser zu den Preisen und Mietberträgen gegen Handgelder und Willen zu verkaufen, wie folgt:

- Ein Haus, Preis 100 Mille, Mietbertrag 410 Thlr.,
ein Haus, Preis 10 Thlr., Mietbertrag 528 Thlr.,
ein Haus, Preis 12 Mille, Mietbertrag 700 Thlr.,
ein Haus, Preis 12 1/2 Mille, Mietbertrag 618 Thlr.,
ein Haus, Preis 15 Mille, Mietbertrag 806 Thlr.,
ein Haus, Preis 21 Mille, Mietbertrag 1112 Thlr.,
ein Haus, Preis 26 Mille, Mietbertrag 1308 Thlr.,
ein Haus, Preis 32 Mille, Mietbertrag 1552 Thlr.,
ein Haus, Preis 44 Mille, Mietbertrag 2370 Thlr.,
ein Haus, Preis 46 Mille, Mietbertrag 2474 Thlr.,
ein Haus, Preis 52 Mille, Mietbertrag 2805 Thlr.,
ein Haus, Preis 60 Mille, Mietbertrag 3290 Thlr.,
ein Haus, Preis 62 Mille, Mietbertrag 3482 Thlr.,
ein Haus, Preis 70 Mille, Mietbertrag 3770 Thlr.,
ein Haus, Preis 78 Mille, Mietbertrag 4060 Thlr.,
ein Haus, Preis 80 Mille, Mietbertrag 4590 Thlr.,
ein Haus, Preis 82 Mille, Mietbertrag 4472 Thlr.,
ein Haus, Preis 86 Mille, Mietbertrag 4552 Thlr.,
ein Haus, Preis 95 Mille, Mietbertrag 4944 Thlr.,
ein Haus, Preis 130 Mille, Mietbertrag über 7000 Thlr.

Restaurant oder Gasthof.

Ein junger Restaurateur, welcher eine Gastion von 500 Zitr. freien Linn, sucht sofort ein feines Restaurant oder hübschen Gasthof zu pachten.

Ein herrschaftl. Villen-Grundstück, mit allem Comfort ausgestattet, in hübscher Lage von Antonstadt-Dresden...

Maracaibo-Bruch-Coffee

ant schmeckend, bei Abnahme von mindestens 25 Pfd. rob d. 7 1/2 Pfd., gekramt d. 9 1/2 Pfd. Incl. Zoll und Verpackung gegen Baarzahlung oder Nachnahme bei

Pianinos

sind unter mehrjähriger Garantie ausserordt billig zu verkaufen durch

Georg Näumann, Russischenhandlung, Marienstrasse 2.

Petroleum-Kochöfen

Das Beste, was bis jetzt darin aufgestellt wird, billig und sehr praktisch, bei Arm und Reich zum Gebrauch gleich vorthellhaft, empfiehlt

F. W. Ludwig, 28 Badergasse 28, Haus und Kleidergeräth, Kurz- und Wiewaaren-Handlung.

Kittanstalt

Das Beste, was bis jetzt darin aufgestellt wird, billig und sehr praktisch, bei Arm und Reich zum Gebrauch gleich vorthellhaft, empfiehlt

F. W. Ludwig, 28 Badergasse 28, Haus und Kleidergeräth, Kurz- und Wiewaaren-Handlung.

Alle, ant'ke Kommoden, Garderobenschränke und andere Kunstgegenstände, wenn auch defect, werden von hier und auswärts zu kaufen gesucht.

Robert Bernhardt, 21c. Freiburgerplatz 21c. Modewaaren-Manufactur en gros und en detail.

Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Schreiberbergasse No. 1b.

offerirt zu Einkäufen

a) Für die Sommer-Saison:

Waschächte Kleider-Cattune in ganz neuen, geschmackvollen Mustern das Meter von 53 Pf. (Elle 3 Ngr.) an, beste Qualitäten Meter 6 $\frac{1}{2}$ und 7 Ngr., ist gleich Elle 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Ngr.

Waschächte Kleiderpiqués und Oretomes Meter von 7 Ngr. (Elle 4 Ngr.) an.

Imit. engl. Kleiderleinen

in ganz besonders grosser Musterauswahl und drei verschiedenen Qualitäten, Meter 9, 9 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr., ist gleich Elle 5, 5 $\frac{1}{2}$ und 6 Ngr.

Blaudrucks, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ breit, die besten existirenden Qualitäten, Meter 7 und 9 Ngr., ist gleich Elle 4 und 5 Ngr. (Bedeutendes Lager für den Engros-Verkauf.)

Sommer-Kleiderstoffe,

als: Lenos, Barèges, Mohair-Glacés, Alpaccas, Lustres etc.

Weisse Shirtings, Chifons, Stangenleinen, Piqués von den billigsten bis zu den besten Sorten.

Engros-Lager von Sommer-Kopftüchern

In Jaconet, Piqué, Cattun, Cachemir, Thybet etc.

b) Für die Herbst- und Winter-Saison:

(Bereits jetzt schon vollständig sortirtes Lager.)

Lamas, einfarbig, melirt, gestreift, punktirt und carrirt. Sehr gute Qualität, Meter 29 Ngr., Elle 16 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Bunte Barchente zu Jäckchen, Meter 8 Ngr., Elle 4 $\frac{1}{2}$ Ngr. **Futter-Barchente** Meter 5 Ngr., Elle 28 Pf.

Wollene und halbwollene Kleiderzeuge in allen existirenden Arten von Stoffen zu billigen Preisen.

Moirées zu Röcken, schwarz Meter von 8 $\frac{1}{2}$ Ngr. (Elle 48 Pf.) an; farbig Meter von 10 Ngr. an.

Schwarze Sammete, von der billigsten Sorte, Meter 14 Ngr. (Elle 8 Ngr.) an bis zu den besten Qualitäten.

Engros-Lager in wollenen Tüchern, Shawls, Cachenez etc.

c) Für den täglichen Bedarf:

Weisse Leinwand, reelle Waare, in allen Breiten. (Ganze Stücke und Weben zu Fabrikpreisen.)

Weisse Halbleinwand nur in $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ breiten Sorten.

Weisse Hemden-Cattune, fein- und starkfädig, in sehr grosser Auswahl.

Blaue Schürzenleinwand und blau bedruckte leinene Schürzen, auf rein weiss gefärbt. Für den Grosso- und Einzelverkauf stets vollständiges Sortiment.

Handtuchleinwand in grau und weiss. **Tischtücher** und **Servietten**.

Leinene und baumwoll. Bettzeuge und Inlets

in allen Breiten; besonders reiche Auswahl in den mittlen Qualitäten.

Möbelcattune und bunte Gardinen in sehr feinen Mustern, darunter $\frac{3}{4}$ Köpergardinen mit doppelter Bordure.

Weisse Piqués und Stangenleinen

mit den passendsten Mustern zu **Bettbezügen**, ganz richtig $\frac{3}{4}$ breit, Meter 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (Elle 43 Pf.)

Futterzeuge in jeder Art, zu ganz billigen Preisen. (Bei vollen Stücken Fabrikpreise.)

Wollene Nähtischdecken Stück 15 Ngr., **Commodendecken** Stück von 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. an, **Tischdecken** Stück von 1 $\frac{1}{6}$ Thlr. an.

Auf mein

Haupt-Lager bunter baumwollener und weissleinerer Taschentücher

habe wiederholt aufmerksam gemacht und bitte ich bei Bedarf um gütige Berücksichtigung dieser nirgends gebotenen Auswahl.

Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Schreiberbergasse No. 1b.

St. 18
Deutsch
beim in
ung: Bei
Lauter des
beim Uter
selbst das
feiner Gem
brine von
größerer D
le zu Bie
der Geistlich
Se. Majest
weigte sich
Freundlich
Zum V
tion für ei
dent des
Commission
aufmerksam
Der fr
späterer B
b. Es r m
Wile die Z
Zeit seinen
kannten G
Das „A
liche G
Bermittlun
von Der G
Frank
berlittet
mit dem
erregt gro
Weigl
der ersten
regelmäßig
Manuscrip
Span
richten wä
die Regier
schönlich
abgegeben
der Stadt
Die Karth
sfort dies
berweiter
hundert S
regung a
einen neu
Don Garri
in Zolofa
— 9
ters den X
inspection,
corps (1.,
vacant gel
rigen com
von Würt
wird der
Tresdow
rover refi
zeichnet.
— 5
nach Riffi
halter Bal
mit ander
selben erf
völlerung
Bismarck,
senden se
weiter. A
enthusiast
Danke er
— 5
tische Wa
Pumpner
genannte
schen Wa
ber König
Steife nac
in Ausfid
—
Ein in N
enthält n
1. Bin i
zwar sei
dner Bl
in den X
Beile g
Sage „bi
hören un
schen Stei
— 1
lauffe st
noch der
in Rade
Aufentho
königlich
in Kame
und des
Befichtig
nach den
*) 9
selben ?
*)
*)
nicht der